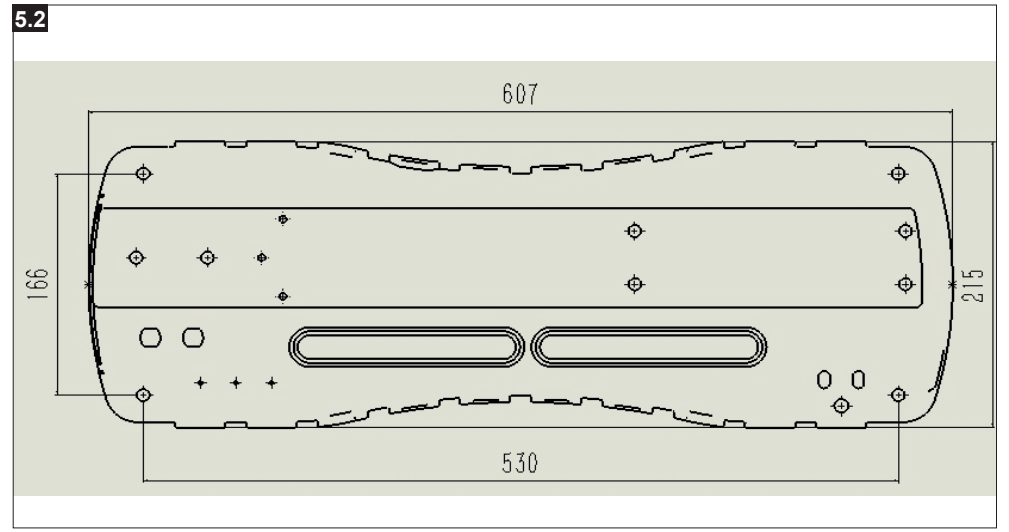
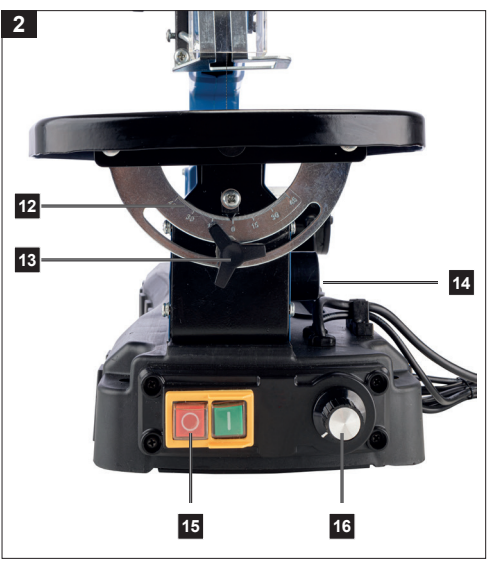
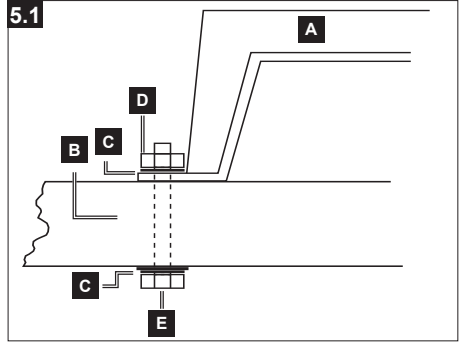
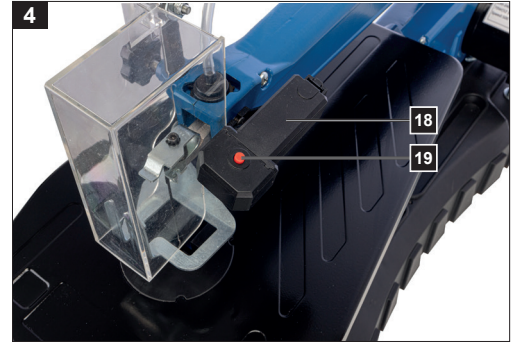
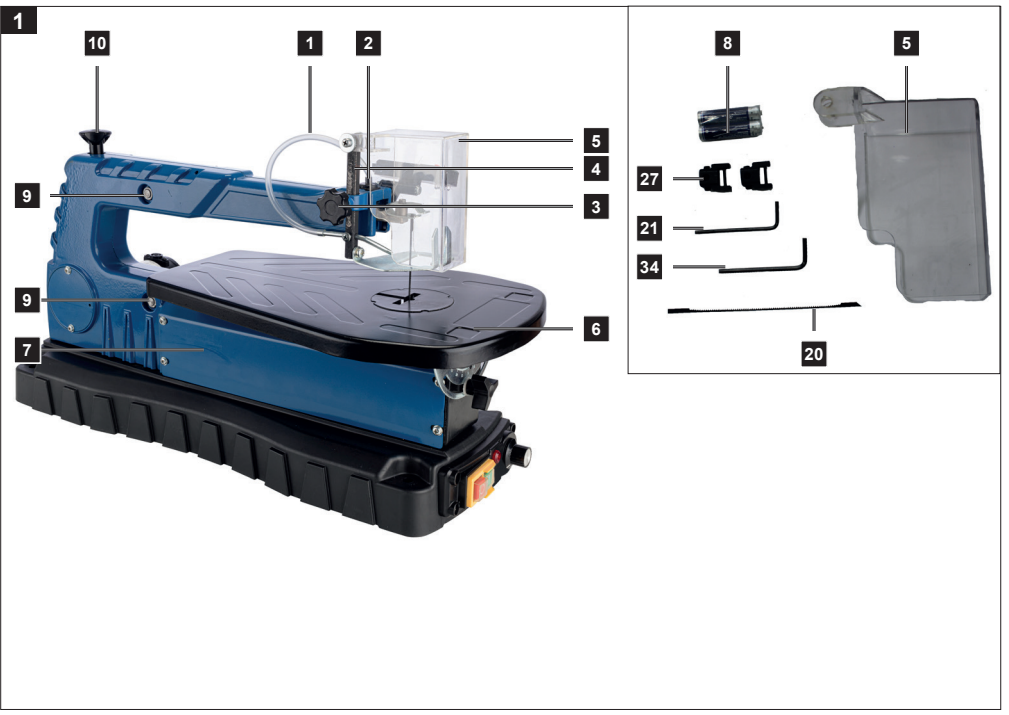


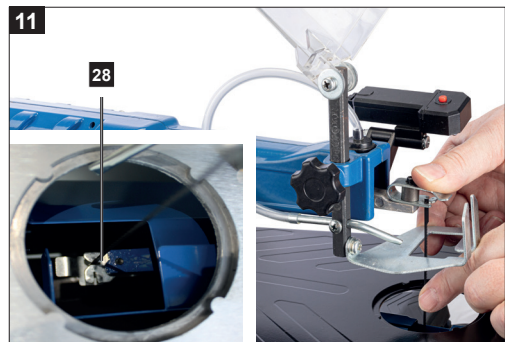
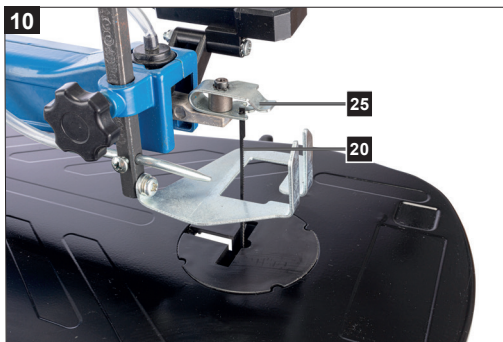
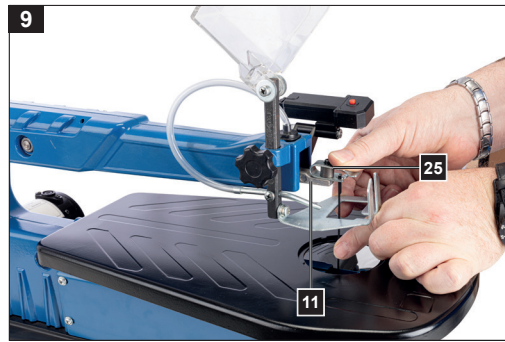
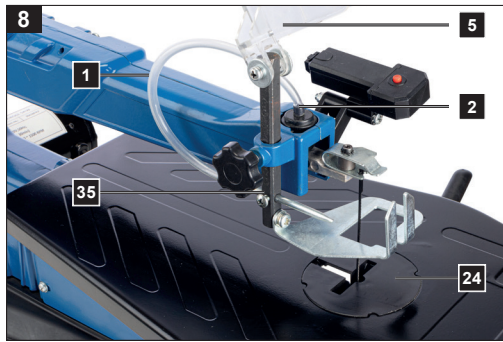
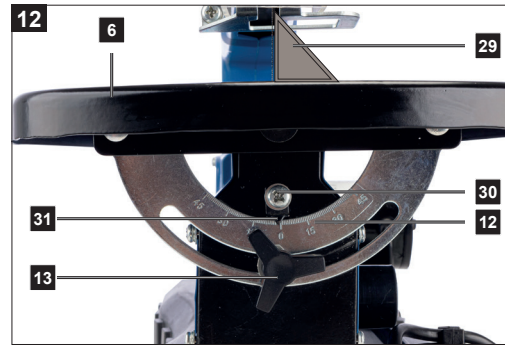
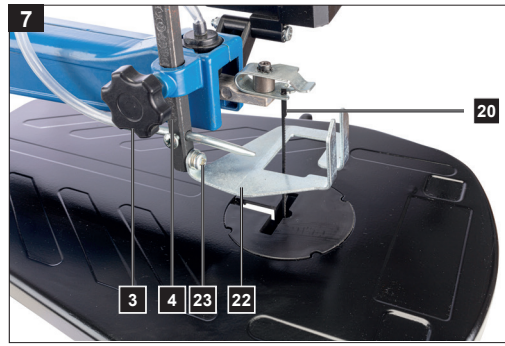
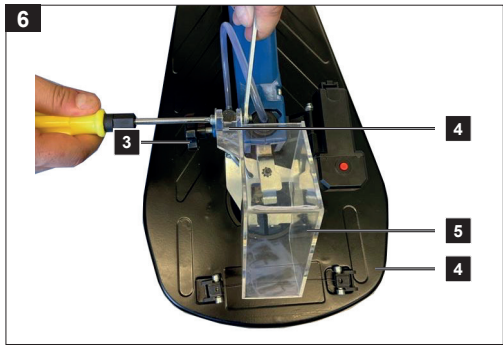
Art.Nr.
59014129931
AusgabeNr.
59014129931_01
Rev.Nr.
10/05/2022

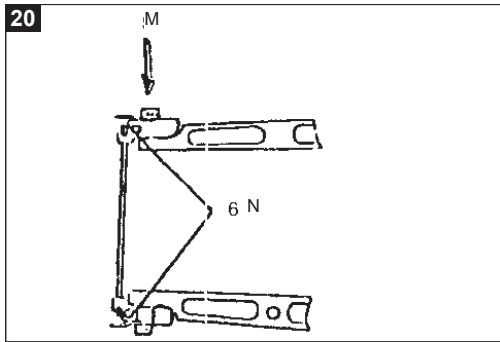
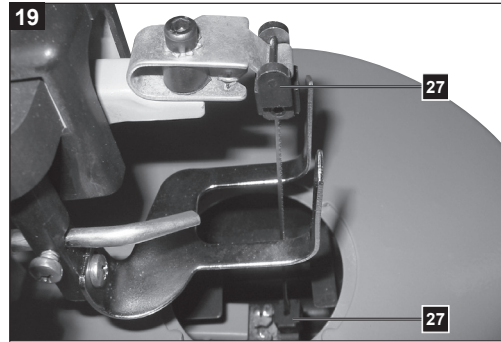
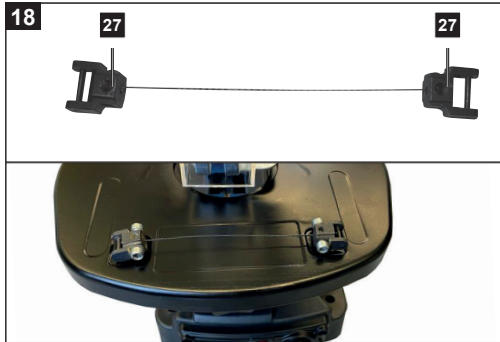


DECO SL

DE	Dekupiersäge Originalbedienungsanleitung	7
FR	Scie à chantourner Traduction des instructions d'origine	24
IT	Sega a svolgere La traduzione dal manuale di istruzioni originale	39







Erklärung der Symbole auf dem Gerät

	Warnung - Zur Verringerung des Verletzungsrisikos Bedienungsanleitung lesen
	Tragen Sie eine Staubschutzmaske. Beim Bearbeiten von Holz und anderer Materialien kann gesundheitsschädlicher Staub entstehen. Asbesthaltiges Material darf nicht bearbeitet werden!
	Gehörschutz tragen!
	Tragen Sie eine Schutzbrille. Während der Arbeit entstehende Funken oder aus dem Gerät heraustretende Splitter, Späne und Stäube können Sichtverlust bewirken.
	Achtung! Verletzungsgefahr! Nicht in das laufende Sägeblatt greifen!

Inhaltsverzeichnis:

Seite:

1.	Einleitung	9
2.	Gerätebeschreibung	9
3.	Lieferumfang	10
4.	Bestimmungsgemäße Verwendung	10
5.	Sicherheitshinweise	10
6.	Technische Daten	14
7.	Vor Inbetriebnahme	15
8.	Aufbau	15
9.	Bedienung	17
10.	Elektrischer Anschluss	18
11.	Transport	19
12.	Reinigung, Wartung und Ersatzteilbestellung	19
13.	Lagerung	20
14.	Entsorgung und Wiederverwertung	20
15.	Störungsabhilfe	21

1. Einleitung

Hersteller:

Schepach GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

Verehrter Kunde,

Wir wünschen Ihnen viel Freude und Erfolg beim Arbeiten mit Ihrem neuen Gerät.

Hinweis:

Der Hersteller dieses Gerätes haftet nach dem geltenden Produkthaftungsgesetz nicht für Schäden, die an diesem Gerät oder durch dieses Gerät entstehen bei:

- unsachgemäßer Behandlung,
- Nichtbeachtung der Bedienungsanleitung,
- Reparaturen durch Dritte, nicht autorisierte Fachkräfte,
- Einbau und Austausch von nicht originalen Ersatzteilen,
- nicht bestimmungsgemäßer Verwendung,
- Ausfällen der elektrischen Anlage bei Nichtbeachtung der elektrischen Vorschriften und VDE-Bestimmungen 0100, DIN 57113 / VDE0113.

Beachten Sie:

Lesen Sie vor der Montage und vor Inbetriebnahme den gesamten Text der Bedienungsanleitung durch. Diese Bedienungsanleitung soll es Ihnen erleichtern, Ihr Gerät kennenzulernen und dessen bestimmungsgemäßen Einsatzmöglichkeiten zu nutzen.

Die Bedienungsanleitung enthält wichtige Hinweise, wie Sie mit dem Gerät sicher, fachgerecht und wirtschaftlich arbeiten, und wie Sie Gefahren vermeiden, Reparaturkosten sparen, Ausfallzeiten verringern und die Zuverlässigkeit und Lebensdauer des Gerätes erhöhen.

Zusätzlich zu den Sicherheitsbestimmungen dieser Bedienungsanleitung müssen Sie unbedingt die für den Betrieb des Gerätes geltenden Vorschriften Ihres Landes beachten.

Bewahren Sie die Bedienungsanleitung, in einer Plastikhülle geschützt vor Schmutz und Feuchtigkeit, bei dem Gerät auf. Sie muss von jeder Bedienungsperson vor Aufnahme der Arbeit gelesen und sorgfältig beachtet werden.

An dem Gerät dürfen nur Personen arbeiten, die im Gebrauch des Gerätes unterwiesen und über die damit verbundenen Gefahren unterrichtet sind. Das geforderte Mindestalter ist einzuhalten.

Neben den in dieser Bedienungsanleitung enthaltenen Sicherheitshinweisen und den besonderen Vorschriften Ihres Landes sind die für den Betrieb von baugleichen Maschinen allgemein anerkannten technischen Regeln zu beachten.

Wir übernehmen keine Haftung für Unfälle oder Schäden, die durch Nichtbeachten dieser Anleitung und den Sicherheitshinweisen entstehen.

2. Gerätebeschreibung (Abb. 1-21)

1. Ablassschlauch
2. Anschlusspunkt A (Abblasvorrichtung)
3. Sterngriffschraube
4. Halter (Sägeblattschutz)
5. Sägeblattschutz
6. Sägetisch
7. Abdeckung links
8. Batterien
9. Lagerstellen
10. Spannschraube
11. Ausleger
12. Gradskala
13. Sterngriffschraube
14. Absauganschluss
15. Ein-/Ausschalter
16. Hubzahlregler
17. Montagepunkte
18. Arbeitslampe
19. Ein-/Ausschalter Arbeitslampe
20. Sägeblatt
21. Innensechskantschlüssel 2,5 mm
22. Niederhalter
23. Schraube (Niederhalter)
24. Tischeinlage
25. Obere Sägeblatthalterung
26. Montagevorrichtung
27. Sägeblatthalterung für Sägeblätter ohne Stift
28. Untere Sägeblatthalterung
29. Winkel
30. Schraube (Gradskala)
31. Zeiger
32. Schraube (Abdeckung links - vorne)
33. Schraube (Abdeckung links - hinten)
34. Innensechskantschlüssel 3 mm
35. Anschlusspunkt B (Abblasvorrichtung)

3. Lieferumfang

- Dekupiersäge
- Sägeblattschutz (5)
- Abblasslauch (1)
- Sägeblätter
- Innensechskantschlüssel 2,5 mm (21)
- Innensechskantschlüssel 3 mm (34)
- Batterien (2x AAA) (8)
- Originalbetriebsanleitung

4. Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Dekupiersäge dient zum Schneiden von kantigen Hölzern oder anderen Werkstoffen wie z.B. Plexiglas, GFK, Schaumstoff, Gummi, Leder und Kork. Verwenden Sie die Säge nicht zum Schneiden von Rundmaterial. Rundmaterial kann leicht verkanten.

Verletzungsgefahr! Teile können herausgeschleudert werden!

Das Gerät darf nur nach seiner Bestimmung verwendet werden. Jede weitere darüber hinausgehende Verwendung ist nicht bestimmungsgemäß. Für daraus hervorgerufene Schäden oder Verletzungen aller Art haftet der Benutzer/Bediener und nicht der Hersteller.

Bitte beachten Sie, dass unsere Geräte bestimmungsgemäß nicht für den gewerblichen, handwerklichen oder industriellen Einsatz konstruiert wurden. Wir übernehmen keine Gewährleistung, wenn das Gerät in Gewerbe-, Handwerks- oder Industriebetrieben sowie bei gleichzusetzenden Tätigkeiten eingesetzt wird.

- Es dürfen nur für die Maschine geeignete Sägeblätter verwendet werden.
- Bestandteil der bestimmungsgemäßen Verwendung ist auch die Beachtung der Sicherheitshinweise, sowie die Montageanleitung und Betriebshinweise in der Bedienungsanleitung.
- Personen, die die Maschine bedienen und warten, müssen mit dieser vertraut und über mögliche Gefahren unterrichtet sein.
- Darüber hinaus sind die geltenden Unfallverhütungsvorschriften genauestens einzuhalten.
- Sonstige allgemeine Regeln in arbeitsmedizinischen und sicherheitstechnischen Bereichen sind zu beachten.
- Veränderungen an der Maschine schließen eine Haftung des Herstellers und daraus entstehende Schäden gänzlich aus.

Restrisiken

Auch wenn Sie dieses Elektrowerkzeug vorschriftsmäßig bedienen, bleiben immer Restrisiken bestehen. Folgende Gefahren können im Zusammenhang mit der Bauweise und Ausführung dieses Elektrowerkzeuges auftreten:

- Lungenschäden, falls keine geeignete Staubschutzmaske getragen wird.
- Gehörschäden, falls kein geeigneter Gehörschutz getragen wird.
- Unfallgefahr durch Handkontakt in nicht abgedecktem Schneidbereich des Werkzeuges.
- Verletzungsgefahr beim Werkzeugwechsel (Schnittgefahr).
- Quetschen der Finger.
- Gefährdung durch Rückschlag.
- Kippen des Werkstückes aufgrund einer unzureichenden Werkstückauflagefläche.
- Berühren des Schneidwerkzeuges.
- Herausschleudern von Astteilen und Werkstückteilen.

5. Sicherheitshinweise

5.1 Allgemeine Sicherheitshinweise für Elektrowerkzeuge

⚠ WARNUNG! Lesen Sie alle Sicherheitshinweise, Anweisungen, Gebildungen und technischen Daten, mit denen dieses Elektrowerkzeug versehen ist. Versäumnisse bei der Einhaltung der nachfolgenden Anweisungen können elektrischen Schlag, Brand und/oder schwere Verletzungen verursachen.

Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen für die Zukunft auf.

Der in den Sicherheitshinweisen verwendete Begriff „Elektrowerkzeug“ bezieht sich auf netzbetriebene Elektrowerkzeuge (mit Netzleitung) oder auf akkubetriebene Elektrowerkzeuge (ohne Netzleitung).

1. Arbeitsplatzsicherheit

- **Halten Sie Ihren Arbeitsbereich sauber und gut beleuchtet.** Unordnung oder unbeleuchtete Arbeitsbereiche können zu Unfällen führen.
- **Arbeiten Sie mit dem Elektrowerkzeug nicht in explosionsgefährdeter Umgebung, in der sich brennbare Flüssigkeiten, Gase oder Stäube befinden.** Elektrowerkzeuge erzeugen Funken, die den Staub oder die Dämpfe entzünden können.

- **Halten Sie Kinder und andere Personen während der Benutzung des Elektrowerkzeugs fern.** Bei Ablenkung können Sie die Kontrolle über das Elektrowerkzeug verlieren.

2. Elektrische Sicherheit

- **Der Anschlussstecker des Elektrowerkzeuges muss in die Steckdose passen. Der Stecker darf in keiner Weise verändert werden. Verwenden Sie keine Adapterstecker gemeinsam mit schutzgeerdeten Elektrowerkzeugen.** Unveränderte Stecker und passende Steckdosen verringern das Risiko eines elektrischen Schlages.
- **Vermeiden Sie Körperkontakt mit geerdeten Oberflächen wie von Rohren, Heizungen, Herden und Kühlschränken.** Es besteht ein erhöhtes Risiko durch elektrischen Schlag, wenn Ihr Körper geerdet ist.
- **Halten Sie Elektrowerkzeuge von Regen oder Nässe fern.** Das Eindringen von Wasser in ein Elektrowerkzeug erhöht das Risiko eines elektrischen Schlages.
- **Zweckfremden Sie die Anschlussleitung nicht, um das Elektrowerkzeug zu tragen, aufzuhängen oder um den Stecker aus der Steckdose zu ziehen. Halten Sie die Anschlussleitung fern von Hitze, Öl, scharfen Kanten oder sich bewegenden Teilen.** Beschädigte oder verwickelte Anschlussleitungen erhöhen das Risiko eines elektrischen Schlages.
- **Wenn Sie mit einem Elektrowerkzeug im Freien arbeiten, verwenden Sie nur Verlängerungsleitungen, die auch für den Außenbereich geeignet sind.** Die Anwendung einer für den Außenbereich geeigneten Verlängerungsleitung verringert das Risiko eines elektrischen Schlages.
- **Wenn der Betrieb des Elektrowerkzeugs in feuchter Umgebung nicht vermeidbar ist, verwenden Sie einen Fehlerstromschutzschalter.** Der Einsatz eines Fehlerstromschutzschalters vermindert das Risiko eines elektrischen Schlages.

3. Sicherheit von Personen

- **Seien Sie aufmerksam, achten Sie darauf, was Sie tun, und gehen Sie mit Vernunft an die Arbeit mit einem Elektrowerkzeug. Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, wenn Sie müde sind oder unter dem Einfluss von Drogen, Alkohol oder Medikamenten stehen.**

Ein Moment der Unachtsamkeit beim Gebrauch des Elektrowerkzeuges kann zu ernsthaften Verletzungen führen.

- **Tragen Sie persönliche Schutzausrüstung und immer eine Schutzbrille.** Das Tragen persönlicher Schutzausrüstung, wie Staubmaske, rutschfeste Sicherheitsschuhe, Schutzhelm oder Gehörschutz, je nach Art und Einsatz des Elektrowerkzeugs, verringert das Risiko von Verletzungen.
- **Vermeiden Sie eine unbeabsichtigte Inbetriebnahme. Vergewissern Sie sich, dass das Elektrowerkzeug ausgeschaltet ist, bevor Sie es an die Stromversorgung und/oder den Akku anschließen, es aufnehmen oder tragen.** Wenn Sie beim Tragen des Elektrowerkzeugs den Finger am Schalter haben oder das Elektrowerkzeug eingeschaltet an die Stromversorgung anschließen, kann dies zu Unfällen führen.
- **Entfernen Sie Einstellwerkzeuge oder Schraubenschlüssel, bevor Sie das Elektrowerkzeug einschalten.** Ein Werkzeug oder Schlüssel, der sich in einem drehenden Teil des Elektrowerkzeugs befindet, kann zu Verletzungen führen.
- **Vermeiden Sie eine abnormale Körperhaltung. Sorgen Sie für einen sicheren Stand und halten Sie jederzeit das Gleichgewicht.** Dadurch können Sie das Elektrowerkzeug in unerwarteten Situationen besser kontrollieren.
- **Tragen Sie geeignete Kleidung. Tragen Sie keine weite Kleidung oder Schmuck. Halten Sie Haare und Kleidung fern von sich bewegenden Teilen.** Lockere Kleidung, Schmuck oder lange Haare können von sich bewegenden Teilen erfasst werden.
- **Wenn Staubabsaug- und -auffangeinrichtungen montiert werden können, sind diese anzuschließen und richtig zu verwenden.** Verwendung einer Staubabsaugung kann Gefährdungen durch Staub verringern.
- **Wiegen Sie sich nicht in falscher Sicherheit und setzen Sie sich nicht über die Sicherheitsregeln für Elektrowerkzeuge hinweg, auch wenn Sie nach vielfachem Gebrauch mit dem Elektrowerkzeug vertraut sind.** Achtloses Handeln kann binnen Sekundenbruchteilen zu schweren Verletzungen führen.

4. Verwendung und Behandlung des Elektrowerkzeuges

- **Überlasten Sie das Elektrowerkzeug nicht. Verwenden Sie für Ihre Arbeit das dafür bestimmte Elektrowerkzeug.** Mit dem passenden Elektrowerkzeug arbeiten Sie besser und sicherer im angegebenen Leistungsbereich.
- **Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, dessen Schalter defekt ist.** Ein Elektrowerkzeug, das sich nicht mehr ein- oder ausschalten lässt, ist gefährlich und muss repariert werden.
- **Ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose und/oder entfernen Sie einen abnehmbaren Akku, bevor Sie Geräteeinstellungen vornehmen, Einsatzwerkzeugteile wechseln oder das Elektrowerkzeug weglegen.** Diese Vorsichtsmaßnahme verhindert den unbeabsichtigten Start des Elektrowerkzeugs.
- **Bewahren Sie unbenutzte Elektrowerkzeuge außerhalb der Reichweite von Kindern auf. Lassen Sie keine Personen das Elektrowerkzeug benutzen, die mit diesem nicht vertraut sind oder diese Anweisungen nicht gelesen haben.** Elektrowerkzeuge sind gefährlich, wenn sie von unerfahrenen Personen benutzt werden.
- **Pflegen Sie Elektrowerkzeuge und Einsatzwerkzeug mit Sorgfalt. Kontrollieren Sie, ob bewegliche Teile einwandfrei funktionieren und nicht klemmen, ob Teile gebrochen oder so beschädigt sind, dass die Funktion des Elektrowerkzeugs beeinträchtigt ist. Lassen Sie beschädigte Teile vor dem Einsatz des Elektrowerkzeuges reparieren.** Viele Unfälle haben ihre Ursache in schlecht gewarteten Elektrowerkzeugen.
- **Halten Sie Schneidwerkzeuge scharf und sauber.** Sorgfältig gepflegte Schneidwerkzeuge mit scharfen Schneidkanten verklemmen sich weniger und sind leichter zu führen.
- **Verwenden Sie Elektrowerkzeug, Zubehör, Einsatzwerkzeuge usw. entsprechend diesen Anweisungen. Berücksichtigen Sie dabei die Arbeitsbedingungen und die auszuführende Tätigkeit.** Der Gebrauch von Elektrowerkzeugen für andere als die vorgesehenen Anwendungen kann zu gefährlichen Situationen führen.
- **Halten Sie Griffe und Griffflächen trocken, sauber und frei von Öl und Fett.** Rutschige Griffe und Griffflächen erlauben keine sichere Bedienung und Kontrolle des Elektrowerkzeugs in unvorhergesehenen Situationen.

5. Service

- **Lassen Sie Ihr Elektrowerkzeug nur von qualifiziertem Fachpersonal und nur mit Original-Ersatzteilen reparieren.** Damit wird sichergestellt, dass die Sicherheit des Elektrowerkzeugs erhalten bleibt.

WARNUNG

Dieses Elektrowerkzeug erzeugt während des Betriebes ein elektromagnetisches Feld. Dieses Feld kann unter bestimmten Umständen aktive oder passive medizinische Implantate beeinträchtigen. Um die Gefahr von ernsthaften oder tödlichen Verletzungen zu verringern, empfehlen wir Personen mit medizinischen Implantaten ihren Arzt und den Hersteller vom medizinischen Implantat zu konsultieren, bevor das Elektrowerkzeug bedient wird.

5.2 Sicherheitshinweise für Dekupiersägen

- In einem Notfall die Maschine direkt ausschalten und den Netzstecker ziehen.
- Beachten Sie alle diese Hinweise, bevor und während Sie mit der Säge arbeiten.
- Verwenden Sie die Säge nicht zum Brennholzsägen.
- Die Maschine ist mit einem Sicherheitsschalter gegen Wiedereinschalten nach Spannungsabfall ausgerüstet.
- Ist ein Verlängerungskabel erforderlich, so vergewissern Sie sich, dass dessen Querschnitt für die Stromaufnahme der Säge ausreichend ist. Mindestquerschnitt 1,5 mm².
- Kabeltrommel nur im abgerollten Zustand verwenden.
- An der Maschine tätige Personen dürfen nicht abgelenkt werden.
- Die Sägeblätter dürfen in keinem Fall nach dem Ausschalten des Antriebs durch seitliches Gegenrücken gebremst werden.
- Bauen Sie nur gut geschärfte, rissfreie und nicht verformte Sägeblätter ein.
- Fehlerhafte Sägeblätter müssen sofort ausgetauscht werden.
- Benützen Sie keine Sägeblätter, die den in dieser Gebrauchsanweisung angegebenen Kenndaten nicht entsprechen.
- Es ist sicherzustellen, dass alle Einrichtungen, die das Sägeblatt verdecken, einwandfrei arbeiten.

- Sicherheitseinrichtungen an der Maschine dürfen nicht demontiert oder unbrauchbar gemacht werden.
- Beschädigte oder fehlerhafte Schutzeinrichtungen sind unverzüglich auszutauschen.
- Schneiden Sie keine Werkstücke, die zu klein sind, um sie sicher in der Hand zu halten.
- Die Maschine nicht so weit belasten, dass sie zum Stillstand kommt.
- Drücken Sie das Werkstück immer fest gegen die Arbeitsplatte.
- Entfernen Sie nie lose Splitter, Späne oder eingeklemmte Holzteile bei laufendem Sägeblatt.
- Zum Beheben von Störungen am blockierten Einsatzwerkzeug die Maschine ausschalten. Netzstecker ziehen. Entfernen Sie die Blockade. Achtung! Verletzungsgefahr durch Sägeblatt! Tragen Sie Schutzhandschuhe! Führen Sie einen Probelauf ohne Werkstück durch. Achten Sie darauf, dass keine ungewöhnlichen Geräusche oder Schwingungen auftreten. Ist dies der Fall, schalten Sie das Gerät aus und wenden sich an den Hersteller.
- Umrüstungen, sowie Einstell-, Mess- und Reinigungsarbeiten nur bei abgeschaltetem Motor durchführen. Netzstecker ziehen.
- Überprüfen Sie vor dem Einschalten, dass die Schlüssel und Einstellwerkzeuge entfernt sind.
- Beim Verlassen des Arbeitsplatzes den Motor ausschalten und Netzstecker ziehen.
- Elektroinstallationen, Reparaturen und Wartungsarbeiten dürfen nur von Fachleuten ausgeführt werden.
- Sämtliche Schutz- und Sicherheitseinrichtungen müssen nach abgeschlossener Reparatur oder Wartung sofort wieder montiert werden.
- Die Sicherheits-, Arbeits-, und Wartungshinweise des Herstellers, sowie die in den Technischen Daten angegebenen Abmessungen, müssen eingehalten werden.
- Die einschlägigen Unfallverhütungsvorschriften und die sonstigen, allgemein anerkannten sicherheitstechnischen Regeln müssen beachtet werden.
- Die Säge ist nur zur Aufstellung in Innenräumen gedacht.
- Werkstücke, die kleiner als der Sägeblattschutz sind, können zu Verletzungen an Händen und Fingern führen. Geeignete Hilfsmittel verwenden!
- Vermeiden Sie verkrampfte Handpositionen beim Führen des Werkstücks und Positionen, in denen ein Ausrutschen die Hand direkt ins Sägeblatt führen würde.

- Legen Sie das Sägeblatt immer so ein, dass die Zähne nach unten zum Sägetisch hinweisen.
- Stellen Sie immer die korrekte Blattspannung ein, um ein Reißen der Sägeblätter zu vermeiden.
- Gehen Sie besonders vorsichtig beim Schneiden von Material mit unregelmäßigen Schnittprofilen vor.
- Beim Zurückziehen des Werkstücks können sich Zähne in der Schnittfuge verhaken, besonders wenn die Sägespäne die Fuge blockieren. In diesem Fall sollten Sie die Säge abstellen, den Netzstecker ziehen, mit einem Keil die Schnittfuge öffnen und das Werkstück abziehen.
- Verlassen Sie den Arbeitsplatz niemals, ohne die Säge vorher abzustellen. Warten Sie, bis die Säge zum Stillstand gekommen ist.
- Setzen, kleben oder bauen Sie keine Teile am Arbeitstisch zusammen, während die Säge läuft.
- Säge erst nach Freimachen des Arbeitstisches von Materialresten und Werkzeugen einschalten. Lassen Sie nur das zu bearbeitende Werkstück und etwaige Arbeitshilfen (Keile) auf dem Werkstisch.
- Tragen Sie immer eine Schutzbrille.
- Halten Sie die Finger in einem sicheren Abstand vom Sägeblatt.
- Führen Sie das Werkstück sicher und fest und lassen Sie es zu keinem Zeitpunkt locker.
- Verlassen Sie den Arbeitsplatz niemals, ohne vorher die Säge abzustellen.
- Lassen Sie sich von Ihrer Vertrautheit mit der Säge nicht zu Unachtsamkeit verleiten. Durch Unachtsamkeit kann es bereits innerhalb von Sekundenbruchteilen zu schweren Verletzungen kommen.

Bewahren Sie die Sicherheitshinweise gut auf.

5.3 Sicherheitshinweise zum Umgang mit Batterien

1. Jederzeit darauf achten, dass die Batterien mit der richtigen Polarität (+ und -) eingesetzt werden, wie sie auf der Batterie angegeben ist.
2. Batterien nicht kurzschließen.
3. Nicht wiederaufladbare Batterien nicht laden.
4. Batterie nicht überentladen!
5. Alte und neue Batterien sowie Batterien unterschiedlichen Typs oder Herstellers nicht mischen! Alle Batterien eines Satzes gleichzeitig wechseln.
6. Verbrauchte Batterien unverzüglich aus dem Gerät entfernen und richtig entsorgen! Werfen Sie Batterien nicht in den Hausmüll. Defekte oder verbrauchte Batterien müssen gemäß Richtlinie 2006/66/EC recycelt werden.

Geben Sie Batterien und / oder das Gerät über die angebotene Sammeleinrichtungen zurück. Über Entsorgungsmöglichkeiten können Sie sich bei Ihrer Gemeinde- oder Stadtverwaltung informieren.

7. Batterien nicht erhitzen!
8. Nicht direkt an Batterien schweißen oder löten!
9. Batterien nicht auseinandernehmen!
10. Batterien nicht deformieren!
11. Batterien nicht ins Feuer werfen!
12. Batterien außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren.
13. Kindern nicht ohne Aufsicht das Wechseln von Batterien gestatten!
14. Bewahren Sie Batterien nicht in der Nähe von Feuer, Herden oder anderen Wärmequellen auf. Legen Sie die Batterie nicht in direkte Sonneneinstrahlung, benutzen oder lagern Sie diese nicht bei heißem Wetter in Fahrzeugen.
15. Unbenutzte Batterien in der Originalverpackung aufbewahren und von Metallgegenständen fernhalten. Ausgepackte Batterien nicht mischen oder durcheinanderwerfen! Dies kann zum Kurzschluss der Batterie und damit zu Beschädigungen, zu Verbrennungen oder gar zu Brandgefahr führen.
16. Batterien aus dem Gerät entnehmen, wenn dieses für längere Zeit nicht benutzt wird, außer es ist für Notfälle!
17. Batterien, die ausgelaufen sind NIEMALS ohne entsprechenden Schutz anfassen. Wenn die ausgelaufene Flüssigkeit mit der Haut in Berührung kommt, sollten Sie die Haut in diesem Bereich sofort unter laufendem Wasser abspülen. Verhindern Sie in jedem Fall, dass Augen und Mund mit der Flüssigkeit in Berührung kommen. Suchen Sie in einem solchen Fall bitte umgehend einen Arzt auf.
18. Batteriekontakte und auch die Gegenkontakte im Gerät vor dem Einlegen der Batterien reinigen.

6. Technische Daten

Netzspannung	230-240 V~/50 Hz
Leistungsaufnahme	70 Watt (S1*) 90 Watt (S2 15min**)
Hubzahl	550-1500 min ⁻¹
Hubbewegung	18 mm
Standfläche	650 x 255 x 340 mm
Tisch schwenkbar	0° bis 45° nach links
Tischgröße	254 x 407 mm

Sägeblattlänge ca. (zwischen beiden Pins)	127 mm
Ausladung	405 mm
Schnitthöhe max. bei 90°	50 mm
Schnitthöhe max. bei 45°	20 mm
Schutzart	IP20
Absaugstutzen ø	34,5 mm
Gewicht	8 kg

***Betriebsart S1 (Dauerbetrieb)**

Die Maschine kann dauerhaft mit der angegebenen Leistung betrieben werden

****Betriebsart S2 (Kurzzeitbetrieb)**

Die Maschine darf kurzzeitig mit der angegebenen Leistung betrieben werden

Geräuschemissionswerte

Geräusch

Die Geräuschwerte wurden entsprechend EN 62841-1:2015 ermittelt.

Tragen Sie einen Gehörschutz.

Die Einwirkung von Lärm kann Hörverlust bewirken.

Schalldruckpegel L _{pA}	80,4 dB(A)
Unsicherheit K _{pA}	3 dB
Schallleistungspegel L _{WA}	93,4 dB(A)
Unsicherheit K _{WA}	3 dB

Die angegebenen Werte sind Emissionswerte und müssen damit nicht zugleich auch sichere Arbeitsplatzwerte darstellen. Obwohl es eine Korrelation zwischen Emissions- und Immissionspegeln gibt, kann daraus nicht zuverlässig abgeleitet werden, ob zusätzliche Vorsichtsmaßnahmen notwendig sind oder nicht. Faktoren, welche den derzeitigen am Arbeitsplatz vorhandenen Immissionspegel beeinflussen können, beinhalten die Dauer der Einwirkungen, die Eigenart des Arbeitsraumes, andere Geräuschquellen usw., z.B. die Anzahl der Maschinen und von anderen benachbarten Vorgängen. Die zuverlässigen Arbeitsplatzwerte können ebenso von Land zu Land variieren. Diese Information soll jedoch den Anwender befähigen, eine bessere Abschätzung von Gefährdung und Risiko vorzunehmen.

Beschränken Sie die Geräuscentwicklung auf ein Minimum!

- Verwenden Sie nur einwandfreie Geräte.
- Warten und reinigen Sie das Gerät regelmäßig.
- Passen Sie Ihre Arbeitsweise dem Gerät an.
- Überlasten Sie das Gerät nicht.
- Lassen Sie das Gerät gegebenenfalls überprüfen.
- Schalten Sie das Gerät aus, wenn es nicht benutzt wird.

Geeignete Sägeblätter

Es können alle handelsüblichen Sägeblätter mit einer Mindestlänge von 133 mm mit und ohne Stift eingesetzt werden.

7. Vor Inbetriebnahme

7.1 Auspacken

- Öffnen Sie die Verpackung und nehmen Sie das Gerät vorsichtig heraus.
- Entfernen Sie das Verpackungsmaterial sowie Verpackungs- und Transportsicherungen (falls vorhanden).
- Überprüfen Sie, ob der Lieferumfang vollständig ist.
- Kontrollieren Sie das Gerät und die Zubehörteile auf Transportschäden.
- Bewahren Sie die Verpackung nach Möglichkeit bis zum Ablauf der Garantiezeit auf.

WARNUNG

Gerät und Verpackungsmaterialien sind kein Kinderspielzeug! Kinder dürfen nicht mit Kunststoffbeuteln, Folien und Kleinteilen spielen! Es besteht Verschluckungs- und Erstickungsgefahr!

7.2 Allgemeine Hinweise

- Vor Inbetriebnahme müssen alle Abdeckungen und Sicherheitsvorrichtungen ordnungsgemäß montiert sein.
- Das Sägeblatt muss frei laufen können.
- Bei bereits bearbeitetem Holz auf Fremdkörper wie z.B. Nägel oder Schrauben usw. achten.
- Bevor Sie den Ein-/Ausschalter betätigen, vergewissern Sie sich, ob das Sägeblatt richtig montiert ist und bewegliche Teile leichtgängig sind.
- Überzeugen Sie sich vor dem Anschließen der Maschine, dass die Daten auf dem Typenschild mit den Netzdaten übereinstimmen.
- Schließen Sie die Maschine nur an eine ordnungsgemäß installierte Schutzkontakt- Steckdose an, die mit mindestens 10 A abgesichert ist.

7.3 Montage der Dekupiersäge auf einer Werkbank (Abb. 5.1)

Die zur Montage benötigten Werkzeuge/Kleinteile sind nicht im Lieferumfang der Säge enthalten!

- Sechskantschraube M6 (4x)
- Sechskantmutter M6 (4x)
- Unterlegscheibe Ø 6,4 mm (8x)
- Bohrschablone (Abb. 5.2)

Die Länge der zu verwendeten Schrauben variiert je nach Dicke der Tischplatte.

WARNUNG

Verletzungsgefahr! Ziehen Sie vor allen Montagearbeiten an der Dekupiersäge den Netzstecker.

1. Montieren Sie die Dekupiersäge auf einem massiven Werk Tisch aus Holz. Dadurch kann eine starke Geräuscentwicklung durch Vibrationen vermieden werden.
2. Markieren Sie die Bohrlöcher mithilfe der Bohrschablone (siehe Abb. 5.2).
3. Bohren Sie 4 Löcher (Durchmesser 6 mm) in den Werk Tisch.
4. Verschrauben Sie die Dekupiersäge mit dem Werk Tisch mit der Sechskantschraube (E) durch die Montagepunkte (Abb. 3 Pos. 17) in folgender Reihenfolge (Abb. 5.1):
D Sechskantmutter
C Unterlegscheibe
A Dekupiersäge
B Werk Tisch
C Unterlegscheibe
E Sechskantschraube
5. Ziehen Sie zuerst die Sechskantmutter (D) fest an.

8. Aufbau

WARNUNG

Verletzungsgefahr! Ziehen Sie vor allen Montagearbeiten an der Dekupiersäge den Netzstecker.

8.1 Montage / Wechsel des Sägeblattes (Abb. 1)

WARNUNG

Um Verletzungen durch ein versehentliches Starten zu vermeiden: Drücken Sie vor dem Entfernen oder Auswechseln des Sägeblattes immer die Taste „0“ und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.

8.1.1 Tischeinlage entfernen / einsetzen

1. Lösen Sie die Sterngriffschraube (3).
2. Stellen Sie den Sägeblattschutz (5) ganz nach oben.
3. Fassen Sie unter den Säge Tisch (6) und drücken die Tischeinlage (24) nach oben.
4. Nun kann die Tischeinlage (24) entfernt werden. Achten Sie beim Einsetzen der Tischeinlage (24) auf die Position des Säge spalts. Die Tischeinlage (24) muss wie in Abb. 8 eingesetzt werden. Ansonsten kann die Maschine bei Gehrungsschnitten beschädigt werden.

8.1.2 Entnahme des Sägeblattes mit Stiften

1. Zur Entnahme des Sägeblattes (20) nehmen Sie die Tischeinlage (24) nach oben ab. (siehe 8.1.1)
2. Lösen Sie zuerst die Spannung, indem Sie den Spannschraube (10) gegen den Uhrzeigersinn drehen.
3. Halten Sie das Sägeblatt fest und drücken Sie den Ausleger (11) leicht nach unten (siehe Abb. 9).
4. Ziehen Sie das Sägeblatt aus der oberen und unteren Sägeblatthalterung (25/28).

8.1.3 Einsetzen des Sägeblattes mit Stiften

Die Zähne des Sägeblattes müssen immer nach unten zeigen.

1. Führen Sie ein Ende des Sägeblattes (20) durch die Bohrung im Tisch. Führen Sie die Stifte des Sägeblattes (20) in die entsprechenden Aussparungen der oberen und unteren Sägeblatthalterung (25/28).
2. Setzen Sie das Sägeblatt (20) zuerst in der unteren Sägeblatthalterung (28) ein.
3. Drücken Sie den Ausleger (11) leicht nach unten (siehe Abb. 9). Setzen Sie das Sägeblatt (20) in die obere Sägeblatthalterung (25) ein.
4. Überprüfen Sie die Position der Sägeblattstifte in den Sägeblatthalterungen (25/28).
5. Spannen Sie das Sägeblatt (20) mit der Spannschraube (10), indem Sie diese im Uhrzeigersinn drehen. Überprüfen Sie die Spannung des Sägeblattes (20).
6. Setzen Sie die Tischeinlage (24) wieder ein. (siehe 8.1.1)

8.1.4 Entnahme des Sägeblattes ohne Stifte (optional) (Abb. 1, 18, 19, 20)

1. Zur Entnahme des Sägeblattes nehmen Sie die Tischeinlage (24) nach oben ab.

2. Lösen Sie zuerst die Spannung, indem Sie die Spannschraube (10) gegen den Uhrzeigersinn drehen.
3. Drücken Sie den Ausleger (11) leicht nach unten (siehe Abb. 9, 20)
4. Entfernen Sie das Sägeblatt, indem Sie es nach vorne aus den Halterungen und durch die Zugriffsbohrung im Tisch ziehen.

8.1.5 Einsetzen des Sägeblattes ohne Stifte (optional) (Abb. 18, 19, 20)

Die Zähne des Sägeblattes müssen immer nach unten zeigen.

1. Für Sägeblätter ohne Stifte verwenden Sie die Montagevorrichtung (26) und die Sägeblatthalterung (27).
2. Platzieren Sie die Sägeblatthalterung (27) in die dafür vorgesehenen Aussparungen im Tisch.
3. Schieben Sie das Sägeblatt in die Öffnung der Sägeblatthalterung (27) ein und ziehen Sie die zwei Innensechskantschrauben fest an. Achten Sie darauf, dass das Sägeblatt zentriert geklemmt wird.
4. Führen Sie das Sägeblatt mit den beiden Adaptern in die untere Halterung, das andere Ende in die obere Halterung.
5. Drücken Sie den oberen Arm der Säge etwas nach unten (Abb. 20, M).
6. Spannen Sie das Sägeblatt (20) mit der Spannschraube (10), indem Sie diese im Uhrzeigersinn drehen.
7. Setzen Sie die Tischeinlage (24) wieder ein. (siehe 8.1.1)

8.2 Überprüfung der Spannung des Sägeblattes

WARNUNG

Überprüfen Sie regelmäßig und nach dem Einsetzen eines Sägeblattes die Blattspannung.

Spannen Sie das Sägeblatt nach dessen Montage, indem Sie die Spannschraube (10) im Uhrzeigersinn drehen.

Sollte die Blattspannung zu gering oder zu hoch sein, gehen Sie wie folgt vor:

- Drehen Sie die Spannschraube (10) im Uhrzeigersinn, um die Spannung zu erhöhen und gegen den Uhrzeigersinn um diese zu verringern.

Das Sägeblatt sollte bei richtiger Spannung einen hellen Ton beim „Anzupfen“, wie bei einer Saite, abgeben.

8.3 Feineinstellung der Winkelskala (Abb. 12)

ACHTUNG

Überprüfen Sie die Einstellung der Winkelskala, bevor Sie mit dem Gerät arbeiten.

1. Verwenden Sie zum Einstellen des Säge tisches einen 90°-Winkel (29) (nicht im Lieferumfang enthalten). Legen Sie diesen am Säge Tisch und am Sägeblatt an (Abb. 12).
2. Lösen Sie die Sterngriffschraube (13). Den Säge Tisch (6) soweit verstellen, bis der Winkel zwischen Sägeblatt (20) und dem Säge Tisch (6) 90° beträgt.
3. Ziehen Sie die Sterngriffschraube (13) wieder fest.
4. Lösen Sie die Schraube (30) und drehen Sie den Zeiger (31) auf die 0°-Markierung.
5. Führen Sie einen Probeschnitt durch. Prüfen Sie den Winkel am Werkstück mit einem Winkelmesser (nicht im Lieferumfang enthalten). Justieren Sie gegebenenfalls den Zeiger (31) nach.

8.4 Montage des Sägeblattschutzes (Abb. 6)

1. Montieren Sie den Sägeblattschutz (5) an den Halter (4). Stecken Sie die Schraube durch die Bohrung im Halter (4) und ziehen diese mithilfe eines Kreuzschlitzschraubendrehers und einem Schraubenschlüssel (nicht im Lieferumfang enthalten) fest.

8.4.1 Einstellen des Niederhalters

HINWEIS: Der Niederhalter (22) muss immer entsprechend der Werkstückhöhe angepasst werden. Das Werkstück sollte dabei jedoch nicht geklemmt werden, sondern frei beweglich bleiben. Der Niederhalter (22) dient als Sicherung, dass das Werkstück nicht nach oben gerissen werden kann und dabei das Sägeblatt (20) zerstört.

1. Lösen Sie zum Einstellen des Niederhalters (22) die Sterngriffschraube (3).
2. Stellen Sie den Niederhalter (22) entsprechend der Werkstückhöhe ein.
3. Ziehen Sie die Sterngriffschraube (3) wieder fest.

8.5 Montage der Abblasvorrichtung (Abb. 8)

1. Stellen Sie sicher, dass der Sägeblattschutz (5) heruntergeklappt ist.
2. Stecken Sie den Abblastschlauch (1) auf die Anschlusspunkte A (2) und B (35), wie in Abb. 8 dargestellt.

8.6 Einsetzen der Batterien in die Arbeitslampe (Abb. 17)

1. Entfernen Sie die Abdeckung des Batteriefaches.
2. Setzen Sie die mitgelieferten Batterien (9) ein. Achtung: Polung beachten
3. Montieren Sie den Deckel des Batteriefaches in umgekehrter Reihenfolge.

8.7 Späneabsaugung (Abb. 13)

ACHTUNG: Betreiben Sie das Produkt nur mit einer geeigneten Späneabsauganlage. Verwenden Sie keinen Haushaltsstaubsauger.

Schließen Sie eine geeignete Späneabsauganlage (nicht im Lieferumfang enthalten) am Absauganschluss (15) an.

ACHTUNG: Überprüfen und reinigen Sie regelmäßig die Absaugkanäle.

9. Bedienung

9.1 Allgemeine Hinweise

- Die Säge schneidet Holz nicht selbsttätig. Der Benutzer ermöglicht das Schneiden durch Führung des Holzes in das bewegte Sägeblatt.
- Die Zähne schneiden das Holz nur beim Abwärts-hub.
- Das Holz muss langsam in das Sägeblatt geführt werden, da die Zähne des Sägeblattes sehr klein sind.
- Jede Person, die mit der Säge umgehen will, benötigt eine gewisse Lernzeit. Während dieser Zeit werden sicher einige Blätter brechen.
- Beim Schneiden von dickeren Hölzern ist besonders zu beachten, dass das Sägeblatt nicht gebogen oder verdreht wird.
- Durch eine vorsichtige Arbeitsweise wird die Lebensdauer des Sägeblatts erhöht.

9.2 Ein-/Ausschalter (15) (Abb. 2)

- **Einschalten:** Drücken Sie die grüne Taste „I“.
- **Ausschalten:** Drücken Sie die rote Taste „0“.

ACHTUNG

Die Maschine ist mit einem Sicherheitsschalter gegen Wiedereinschalten nach Spannungsabfall ausgerüstet. Ist die Dekupiersäge eingeschaltet und die Stromzufuhr im Netz wird unterbrochen, bleibt die Dekupiersäge ausgeschaltet, auch wenn die Stromzufuhr wieder hergestellt ist. Zum Einschalten betätigen Sie erneut die Taste „I“.

9.3 Hubzahlregler (Abb. 2)

Mit dem Hubzahlregler (16) können Sie die Hubzahl entsprechend des zu schneidenden Materials einstellen. Für weiches Material empfehlen wir hohe Hubzahlen, für hartes Material niedrige Hubzahlen. Drehen Sie den Hubzahlregler (16) im Uhrzeigersinn, erhöhen Sie die Hubzahl. Durch Drehen gegen den Uhrzeigersinn verringern Sie die Hubzahl.

9.4 Durchführung von Innenschnitten

Mit dieser Dekupiersäge sind Innenschnitte in Werkstücke möglich, ohne dass die Außenseite oder der Umfang des Werkstücks beschädigt wird.

1. Entfernen Sie das Sägeblatt (20), wie unter 8.1 beschrieben.
2. Bohren Sie ein Loch in das Werkstück.
3. Legen Sie das Werkstück mit der Bohrung über die Öffnung der Tischeinlage (24) auf den Säge-tisch (6).
4. Installieren Sie das Sägeblatt (20) (wie unter 8.1 beschrieben) durch die Bohrung im Werkstück und stellen Sie die Blattspannung ein.
5. Entfernen Sie nach Beendigung der Innenschnitte das Sägeblatt (20) von den Blatthalterungen (wie unter 8.1 beschrieben).
6. Nehmen Sie das Werkstück vom Tisch.

9.5 Durchführen von Gehrungsschnitten (Abb. 14)

WARNUNG

Seien Sie beim Durchführen von Gehrungsschnitten besonders vorsichtig. Durch die Neigung des Säge-tisches wird ein Abrutschen begünstigt. Es besteht Verletzungsgefahr.

1. Zur Durchführung von Gehrungsschnitten passen Sie den Abstand des am Niederhalter (22) montierten Sägeblattschutzes (5) zum Arbeitstisch entsprechend an.
2. Schwenken Sie den Tisch, indem Sie die Sterngriffschraube (13) lösen und den Säge-tisch (6) in die gewünschte Lage kippen.
3. Ziehen Sie die Sterngriffschraube (13) an.

9.6 Betrieb Arbeitslampe (Abb. 4)

- Betätigen Sie den Ein-/Ausschalter (19), um die Arbeitslampe (18) ein- und auszuschalten.

10. Elektrischer Anschluss

Der installierte Elektromotor ist betriebsfertig angeschlossen. Der Anschluss entspricht den einschlägigen VDE- und DIN-Bestimmungen.

Der kundenseitige Netzanschluss sowie die verwendete Verlängerungsleitung müssen diesen Vorschriften entsprechen.

Schadhafte Elektro-Anschlussleitung

An elektrischen Anschlussleitungen entstehen oft Isolationsschäden.

Ursachen hierfür können sein:

- Druckstellen, wenn Anschlussleitungen durch Fenster oder Türspalten geführt werden
- Knickstellen durch unsachgemäße Befestigung oder Führung der Anschlussleitung
- Schnittstellen durch Überfahren der Anschlussleitung
- Isolationsschäden durch Herausreißen aus der Wandsteckdose.
- Risse durch Alterung der Isolation.

Solch schadhafte Elektro-Anschlussleitungen dürfen nicht verwendet werden und sind aufgrund der Isolationsschäden lebensgefährlich.

Elektrische Anschlussleitungen regelmäßig auf Schäden überprüfen. Achten Sie darauf, dass beim Überprüfen die Anschlussleitung nicht am Stromnetz hängt. Elektrische Anschlussleitungen müssen den einschlägigen VDE- und DIN-Bestimmungen entsprechen. Verwenden Sie nur Anschlussleitungen mit Kennzeichnung H 05 VV-F.

Ein Aufdruck der Typenbezeichnung auf dem Anschlusskabel ist Vorschrift.

Wechselstrommotor

- Die Netzspannung muss 220-240 V~ betragen.
- Verlängerungsleitungen bis 25 m Länge müssen einen Querschnitt von 1,5 Quadratmillimeter aufweisen.

Anschlussart Y

Wenn die Netzanschlussleitung dieses Gerätes beschädigt wird, muss sie durch den Hersteller oder seinen Kundendienst oder eine ähnlich qualifizierte Person ersetzt werden, um Gefährdungen zu vermeiden.

Anschlüsse und Reparaturen der elektrischen Ausrüstung dürfen nur von einer Elektrofachkraft durchgeführt werden.

Bei Rückfragen bitte folgende Daten angeben:

- Stromart des Motors
- Daten des Maschinen-Typenschildes

11. Transport

- Transportieren Sie das Elektrowerkzeug, indem Sie es an den dafür vorgesehenen Aussparungen am Gestell und der Motorabdeckung anheben.
- Verwenden Sie niemals die Schutzvorrichtungen für Handhabung oder Transport.
- Achten Sie darauf, dass während des Transportes der freiliegende Teil des Sägeblattes abgedeckt ist, beispielsweise durch die Schutzvorrichtung.

12. Reinigung, Wartung und Ersatzteilbestellung

WARNUNG

Schalten Sie die Säge immer aus und ziehen Sie den Netzstecker vor allen Wartungs- und Reinigungsarbeiten.

12.1 Reinigung

Halten Sie Schutzvorrichtungen, Luftschlitze und Motorengehäuse so staub- und schmutzfrei wie möglich. Wir empfehlen, das Gerät direkt nach jeder Benutzung zu reinigen.

12.1.1 Reinigung außen

- Reinigen Sie das Gerät regelmäßig mit einem feuchten Tuch und etwas Schmierseife.
- Verwenden Sie keine Reinigungs- oder Lösungsmittel. Diese könnten die Kunststoffteile des Gerätes angreifen.
- Achten Sie darauf, dass kein Wasser in das Geräteinnere gelangen kann.

12.1.2 Reinigung innen (Abb. 15)

1. Entfernen Sie die Schraube (33).
2. Lösen Sie die Schraube (32).
3. Nehmen Sie die Abdeckung (7) ab.
4. Blasen Sie das Geräteinnere mit Druckluft bei niedrigem Druck aus.
5. Bringen Sie die Abdeckung (7) wieder an.
6. Fixieren Sie die Schraube (32).
7. Setzen Sie die Schraube (33) wieder ein und ziehen Sie diese an.

12.2 Wartung

12.2.1 Lager (Abb. 1)

Schmier Sie die Lagerstellen (9) im Arm der Säge alle 50 Stunden.

- Drehen Sie die Säge zur Seite.
- Tragen Sie eine großzügige Menge SAE 20 01 am Schaftende und den Bronzelagern auf.
- Lassen Sie das Schmieröl über Nacht einwirken.
- Wiederholen Sie den Vorgang am nächsten Tag auf der anderen Seite der Säge.

Im Geräteinneren befinden sich keine weiteren zu wartenden Teile.

12.2.2 Kohlebürsten

Bei übermäßiger Funkenbildung lassen Sie die Kohlebürsten durch eine Elektrofachkraft überprüfen.

ACHTUNG

Die Kohlebürsten dürfen nur von einer Elektrofachkraft ausgewechselt werden.

12.2.3 Netzkabel

Wenn das Netzkabel ausgerissen, angeschnitten oder in anderer Form beschädigt ist, sollte es augenblicklich ersetzt werden. Die Lager des Motors und interne Teile nicht schmieren!

12.3 Service-Informationen

Es ist zu beachten, dass bei diesem Produkt folgende Teile einem gebrauchsgemäßen oder natürlichen Verschleiß unterliegen bzw. folgende Teile als Verbrauchsmaterialien benötigt werden. Verschleißteile*: Kohlebürsten, Sägeblatt, Tischeinlage

* Nicht zwingend im Lieferumfang enthalten!

Ersatzteile und Zubehör erhalten Sie in unserem Service-Center. Scannen Sie hierzu den QR-Code auf der Titelseite.

12.4 Ersatzteilbestellung

Bei der Ersatzteilbestellung (über die Service-Hotline) müssen folgende Angaben gemacht werden:

- Typ des Geräts
- Artikelnummer des Geräts (ist der Verpackung bzw. der Anleitung zu entnehmen)

13. Lagerung

Lagern Sie das Gerät und dessen Zubehör an einem dunklen, trockenen und frostfreien sowie für Kinder unzugänglichen Ort. Die optimale Lagertemperatur liegt zwischen 5 und 30 °C. Bewahren Sie das Elektrowerkzeug in der Originalverpackung auf.

14. Entsorgung und Wiederverwertung

Hinweise zur Verpackung



Die Verpackungsmaterialien sind recycelbar. Bitte Verpackungen umweltgerecht entsorgen.

Hinweise zum Elektro- und Elektronikgerätegesetz (ElektroG)

Elektro- und Elektronik-Altgeräte gehören nicht in den Hausmüll, sondern sind einer getrennten Erfassung bzw. Entsorgung zuzuführen!

- Altbatterien oder -akkus, welche nicht fest im Altgerät verbaut sind, müssen vor Abgabe entnommen werden! Deren Entsorgung wird über das Batteriegesetz geregelt.
- Besitzer bzw. Nutzer von Elektro- und Elektronikgeräten sind nach deren Gebrauch gesetzlich zur Rückgabe verpflichtet.
- Der Endnutzer trägt die Eigenverantwortung für das Löschen seiner personenbezogenen Daten auf dem zu entsorgenden Altgerät!
- Das Symbol der durchgestrichenen Mülltonne bedeutet, dass Elektro- und Elektronikaltgeräte nicht über den Hausmüll entsorgt werden dürfen.
- Elektro- und Elektronikaltgeräte können bei folgenden Stellen unentgeltlich abgegeben werden:
 - Öffentlich-rechtliche Entsorgungs- bzw. Sammelstellen (z. B. kommunale Bauhöfe)
 - Verkaufsstellen von Elektrogeräten (stationär und online), sofern Händler zur Rücknahme verpflichtet sind oder diese freiwillig anbieten.
 - Bis zu drei Elektroaltgeräte pro Geräteart, mit einer Kantenlänge von maximal 25 Zentimetern, können Sie ohne vorherigen Erwerb eines Neugerätes vom Hersteller kostenfrei bei diesem abgeben oder einer anderen autorisierten Sammelstelle in Ihrer Nähe zuführen.

- Weitere ergänzende Rücknahmebedingungen der Hersteller und Vertrieber erfahren Sie beim jeweiligen Kundenservice.
- Im Falle der Anlieferung eines neuen Elektrogerätes durch den Hersteller an einen privaten Haushalt, kann dieser die unentgeltliche Abholung des Elektroaltgerätes, auf Nachfrage vom Endnutzer, veranlassen. Setzen Sie sich hierzu mit dem Kundenservice des Herstellers in Verbindung.
- Diese Aussagen gelten nur für Geräte, die in den Ländern der Europäischen Union installiert und verkauft werden und die der Europäischen Richtlinie 2012/19/EU unterliegen. In Ländern außerhalb der Europäischen Union können davon abweichende Bestimmungen für die Entsorgung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten gelten.

Hinweise zum Batteriegesetz (BattG)

Altbatterien und -akkus gehören nicht in den Hausmüll, sondern sind einer getrennten Erfassung bzw. Entsorgung zuzuführen!

- Zur sicheren Entnahme von Batterien oder Akkus aus dem Elektrogerät und für Informationen über deren Typ bzw. chemisches System beachten Sie die weiteren Angaben innerhalb der Bedienungs- bzw. Montageanleitung.
- Besitzer bzw. Nutzer von Batterien und Akkus sind nach deren Gebrauch gesetzlich zur Rückgabe verpflichtet. Die Rückgabe beschränkt sich auf die Abgabe von haushaltsüblichen Mengen.
- Altbatterien können Schadstoffe oder Schwermetalle enthalten, die der Umwelt und der Gesundheit Schaden zufügen können. Eine Verwertung der Altbatterien und Nutzung der darin enthaltenen Ressourcen trägt zum Schutz dieser beiden wichtigen Güter bei.
- Das Symbol der durchgestrichenen Mülltonne bedeutet, dass Batterien und Akkus nicht über den Hausmüll entsorgt werden dürfen.
- Befinden sich zudem die Zeichen Hg, Cd oder Pb unterhalb des Mülltonnensymbols, so steht dies für Folgendes:
 - Hg: Batterie enthält mehr als 0,0005 % Quecksilber
 - Cd: Batterie enthält mehr als 0,002 % Cadmium
 - Pb: Batterie enthält mehr als 0,004 % Blei
- Akkus und Batterien können bei folgenden Stellen unentgeltlich abgegeben werden:
 - Öffentlich-rechtliche Entsorgungs- bzw. Sammelstellen (z. B. kommunale Bauhöfe)

- Verkaufsstellen von Batterien und Akkus
- Rücknahmestellen des gemeinsamen Rücknahmesystems für Geräte-Alt-Batterien
- Rücknahmestelle des Herstellers (falls nicht Mitglied des gemeinsamen Rücknahmesystems)
- Diese Aussagen sind nur gültig für Akkus und Batterien, die in den Ländern der Europäischen Union verkauft werden und die der Europäischen Richtlinie 2006/66/EG unterliegen. In Ländern außerhalb der Europäischen Union können davon abweichende Bestimmungen für die Entsorgung von Akkus und Batterien gelten.

15. Störungsabhilfe

WARNUNG

Schalten Sie die Säge immer aus und ziehen Sie den Netzstecker vor allen Wartungs- und Reinigungsarbeiten.

Störung	Mögliche Ursache	Abhilfe
Sägeblatt ohne Stifte löst sich nach Abschalten des Motors	Sägeblattklemmschraube von Halterung (27) zu leicht angezogen	Sägeblattklemmschraube von Halterung (27) fest anziehen
Motor läuft nicht an	Verlängerungsleitung defekt	Verlängerungsleitung austauschen
	Anschlüsse an Motor oder Schalter nicht in Ordnung	Von Elektrofachkraft prüfen lassen
	Motor oder Schalter defekt	Von Elektrofachkraft prüfen lassen
Sägeblätter brechen	Spannung falsch eingestellt	Korrekte Spannung einstellen
	Belastung zu stark	Werkstück langsamer zuführen
	Falscher Sägeblatttyp	Korrekte Sägeblätter verwenden
	Werkstück nicht gerade geführt	Seitendruck vermeiden
Sägeblatt schwingt aus, nicht gerade ausgerichtet.	Halterungen nicht ausgerichtet	Öffnen Sie die Schrauben, mit denen die Halterungen befestigt sind. Bringen Sie die Halterungen in lotrechte Position, ziehen Sie die Schrauben wieder an.

Garantiebedingungen

Revisionsdatum 26.11.2021

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

unsere Produkte unterliegen einer strengen Qualitätskontrolle. Sollte ein Gerät dennoch nicht einwandfrei funktionieren, bedauern wir dies sehr und bitten Sie, sich an unseren Servicedienst unter der unten angegebenen Adresse zu wenden. Gerne stehen wir Ihnen auch telefonisch über die Servicenummer zur Verfügung. Die nachfolgenden Hinweise sollen Ihnen für eine problemlose Bearbeitung und Regulierung im Schadensfall dienen.

Für die Geltendmachung von Garantieansprüchen - innerhalb Deutschland - gilt folgendes:

- 1. Diese Garantiebedingungen** regeln unsere zusätzlichen Hersteller-Garantieleistungen für Käufer (private Endverbraucher) von Neugeräten. Die gesetzlichen Gewährleistungsansprüche werden von dieser Garantie nicht berührt. Für diese ist der Händler zuständig, bei dem Sie das Produkt erworben haben.
- 2. Die Garantieleistung** erstreckt sich ausschließlich auf Mängel an einem von Ihnen erworbenen neuen Gerät, die auf einem Material- oder Herstellungsfehler beruhen und ist - nach unserer Wahl - auf die unentgeltliche Reparatur solcher Mängel oder den Austausch des Gerätes beschränkt (ggf. auch Austausch mit einem Nachfolgemodell). Ersetzte Geräte oder Teile gehen in unser Eigentum über. Bitte beachten Sie, dass unsere Geräte bestimmungsgemäß nicht für den gewerblichen, handwerklichen oder beruflichen Einsatz konstruiert wurden. Ein Garantiefall kommt daher nicht zustande, wenn das Gerät innerhalb der Garantiezeit in Gewerbe-, Handwerks- oder Industriebetrieben verwendet wurde oder einer gleichzusetzenden Beanspruchung ausgesetzt war.
- 3. Von unseren Garantieleistungen ausgenommen sind:**
 - Schäden am Gerät, die durch Nichtbeachtung der Montageanleitung, nicht fachgerechte Installation, Nichtbeachtung der Bedienungsanleitung (z.B. Anschluss an eine falsche Netzspannung oder Stromart) bzw. der Wartungs- und Sicherheitsbestimmungen oder durch Einsatz des Gerätes unter ungeeigneten Umweltbedingungen sowie durch mangelnde Pflege und Wartung entstanden sind.
 - Schäden am Gerät, die durch missbräuchliche oder unsachgemäße Anwendungen (wie z.B. Überlastung des Gerätes oder Verwendung von nicht zugelassenen Werkzeugen bzw. Zubehör), Eindringen von Fremdkörpern in das Gerät (wie z.B. Sand, Steine oder Staub), Transportschäden, Gewaltanwendung oder Fremdeinwirkungen (wie z. B. Schäden durch Herunterfallen) entstanden sind.
 - Schäden am Gerät oder an Teilen des Gerätes, die auf einen bestimmungsgemäßen, üblichen (betriebsbedingten) oder sonstigen natürlichen Verschleiß zurückzuführen sind sowie Schäden und/oder Abnutzung von Verschleißteilen.
 - Mängel am Gerät, die durch Verwendung von Zubehör-, Ergänzungs- oder Ersatzteilen verursacht wurden, die keine Originalteile sind oder nicht bestimmungsgemäß verwendet werden.
 - Geräte, an denen Veränderungen oder Modifikationen vorgenommen wurden.
 - Geringfügige Abweichungen von der Soll-Beschaffenheit, die für Wert und Gebrauchstauglichkeit des Geräts unerheblich sind.
 - Geräte an denen eigenmächtig Reparaturen oder Reparaturen, insbesondere durch einen nicht autorisierten Dritten, vorgenommen wurden.
 - Wenn die Kennzeichnung am Gerät bzw. die Identifikationsinformationen des Produktes (Maschinenaufkleber) fehlen oder unlesbar sind.
 - Geräte die eine starke Verschmutzung aufweisen und daher vom Servicepersonal abgelehnt werden.

4. Die Garantiezeit beträgt regulär **24 Monate*** (12 Monate bei Batterien / Akkus) und beginnt mit dem Kaufdatum des Gerätes. Maßgeblich ist das Datum auf dem Original-Kaufbeleg. Garantieansprüche müssen jeweils nach Kenntniserlangung unverzüglich erhoben werden. Die Geltendmachung von Garantieansprüchen nach Ablauf der Garantiezeit ist ausgeschlossen. Die Reparatur oder der Austausch des Gerätes führt weder zu einer Verlängerung der Garantiezeit noch wird eine neue Garantiezeit durch diese Leistung für das Gerät oder für etwaige eingebaute Ersatzteile in Gang gesetzt. Dies gilt auch bei Einsatz eines Vor-Ort-Services. Das betroffene Gerät ist in gesäubertem Zustand zusammen mit einer Kopie des Kaufbelegs, - hierin enthalten die Angaben zum Kaufdatum und der Produktbezeichnung - der Kundendienststelle vorzulegen bzw. einzusenden. Wird ein Gerät unvollständig, ohne den kompletten Lieferumfang eingeschickt, wird das fehlende Zubehör wertmäßig in Anrechnung / Abzug gebracht, falls das Gerät ausgetauscht wird oder eine Rückerstattung erfolgt. Teilweise oder komplett zerlegte Geräte können nicht als Garantiefall akzeptiert werden. Bei nicht berechtigter Reklamation bzw. außerhalb der Garantiezeit trägt der Käufer generell die Transportkosten und das Transportrisiko. **Einen Garantiefall melden Sie bitte vorab bei der Servicestelle (s.u.) an.** In der Regel wird vereinbart, dass das defekte Gerät mit einer kurzen Beschreibung der Störung per Abhol-Service (nur in Deutschland) oder - im Reparaturfall außerhalb des Garantiezeitraums - ausreichend frankiert, unter Beachtung der entsprechenden Verpackungs- und Versandrichtlinien, an die unten angegebene Serviceadresse eingeschickt wird. **Beachten Sie bitte, dass Ihr Gerät (modellabhängig) bei Rücklieferung, aus Sicherheitsgründen - frei von allen Betriebsstoffen ist.** Das an unser Service-Center eingeschickte Produkt, muss so verpackt sein, dass Beschädigungen am Reklamationsgerät auf dem Transportweg vermieden werden. Nach erfolgter Reparatur / Austausch senden wir das Gerät frei an Sie zurück. Können Produkte nicht repariert oder ausgetauscht werden, kann nach unserem eigenen freien Ermessen ein Geldbetrag bis zur Höhe des Kaufpreises des mangelhaften Produkts erstattet werden, wobei ein Abzug aufgrund von Abnutzung und Verschleiß berücksichtigt wird. Diese Garantieleistungen gelten nur zugunsten des privaten Erstkäufers und sind nicht abtret- oder übertragbar.

5. Für die Geltendmachung Ihres Garantieanspruches kontaktieren Sie bitte unser Service-Center.

Bitte verwenden Sie vorzugsweise unser Formular auf unserer Homepage: <https://www.scheppach.com/de/service>

Bitte senden Sie uns keine Geräte ohne vorherige Kontaktaufnahme und Anmeldung bei unserem Service-Center.

Für die Inanspruchnahme dieser Garantieversprechen ist der Erstkontakt mit unserem Service-Center zwingende Voraussetzung.

6. Bearbeitungszeit - Im Regelfall erledigen wir Reklamationsendungen innerhalb 14 Tagen nach Eingang in unserem Service-Center.

Sollte in Ausnahmefällen die genannte Bearbeitungszeit überschritten werden, so informieren wir Sie rechtzeitig.

7. Verschleißteile - Verschleißteile sind: a) mitgelieferte, an- und/oder eingebaute Batterien / Akkus sowie b) alle modellabhängigen Verschleißteile (siehe Bedienungsanleitung). Von der Garantieleistung ausgeschlossen sind tief entladene bzw. an Gehäuse und oder Batteriepolen beschädigte Batterien / Akkus.

8. Kostenvoranschlag - Von der Garantieleistung nicht oder nicht mehr erfasste Geräte reparieren wir gegen Berechnung. Auf Nachfrage bei unserem Service-Center können Sie die defekten Geräte für einen Kostenvoranschlag einsenden und ggf. dem Service-Center schriftlich (per Post, eMail) die Reparaturfreigabe erteilen. Ohne Reparaturfreigabe erfolgt keine weitere Bearbeitung.

9. Andere Ansprüche, als die oben genannten, können nicht geltend gemacht werden.

Die **Garantiebedingungen** gelten nur in der jeweils aktuellen Fassung zum Zeitpunkt der Reklamation und können ggf. unserer Homepage (www.scheppach.com) entnommen werden.

Bei Übersetzungen ist stets die deutsche Fassung maßgeblich.

Scheppach GmbH · Günstzburger Str. 69 · 89335 Ichenhausen (Deutschland) · www.scheppach.com
 Telefon: +800 4002 4002 (Service-Hotline/Freecall Rufnummer dt. Festnetz**) · Telefax +49 [0] 8223 4002 20 · E-Mail: service@scheppach.com
 · Internet: <http://www.scheppach.com>

* Produktabhängig auch über 24 Monate; länderbezogen können erweiterte Garantieleistungen gelten
 ** Verbindungskosten: kostenlos aus dem deutschen Festnetz
 Änderungen dieser Garantiebedingungen ohne Voranmeldung behalten wir uns jederzeit vor.



Explication des symboles sur l'appareil

	Avertissement - Pour réduire le risque de blessure, lire le mode d'emploi
	Porter un masque de protection contre les poussières. L'usinage du bois et d'autres matériaux peut générer des poussières nocives. N'usinez pas les matériaux contenant de l'amiante !
	Porter une protection auditive !
	Portez des lunettes de protection. Les étincelles générées pendant le travail, de même que les éclats, copeaux et poussières s'échappant de l'appareil peuvent faire perdre la vue.
	Attention ! Risque de blessures ! Ne pas toucher la lame de scie en marche !

Table des matières:

Page:

1.	Introduction	26
2.	Description de l'appareil	26
3.	Fournitures	27
4.	Utilisation conforme	27
5.	Consignes de sécurité	27
6.	Caractéristiques techniques	31
7.	Avant la mise en service	32
8.	Structure	33
9.	Commande	34
10.	Raccordement électrique	35
11.	Transport	36
12.	Nettoyage, maintenance et commande de pièces de rechange	36
13.	Stockage	37
14.	Élimination et recyclage	37
15.	Dépannage	38

1. Introduction

Fabricant :

Schepbach GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

Cher client,

Nous espérons que votre nouvelle machine vous apportera satisfaction et de bons résultats.

Remarque :

Conformément à la loi en vigueur sur la responsabilité du fait des produits, le fabricant de cet appareil n'est pas responsable des dommages survenus ou générés sur l'appareil en cas de :

- Manipulation incorrecte,
- Non-respect de la notice d'utilisation,
- Réparations effectuées par des tiers, des spécialistes non autorisés
- Montage et remplacement des pièces de rechange non originales
- Utilisation non conforme
- Panne de l'installation électrique, en cas de non-respect des prescriptions électriques et des dispositions de la VDE 0100, DIN 57113 / VDE0113.

Nous vous recommandons :

Lisez l'ensemble du texte de la notice d'utilisation avant le montage et la mise en service.

La présente notice d'utilisation a pour objectif de vous familiariser avec votre appareil et d'en exploiter les possibilités d'emploi conforme.

La notice d'utilisation contient des remarques importantes sur la manière de travailler en toute sécurité, réglementairement et économiquement avec l'appareil et sur la façon d'éviter les dangers, d'économiser les coûts de réparation, de réduire les périodes d'arrêt et d'augmenter la fiabilité et la durée de vie de l'appareil.

Outre les dispositions de sécurité figurant dans cette notice d'utilisation, vous devez absolument observer les prescriptions concernant le fonctionnement de l'appareil en vigueur dans votre pays.

Conservez la notice d'utilisation dans une pochette en plastique à l'abri de la poussière et de l'humidité près de l'appareil. Chaque opérateur doit l'avoir lue avant le début des travaux et doit la respecter minutieusement.

Seules des personnes formées à l'utilisation de l'appareil et informées des dangers associés sont autorisées à travailler avec l'appareil. Respecter la limite d'âge minimum requis.

Outre les consignes de sécurité reprises dans la présente notice d'utilisation et les prescriptions particulières en vigueur dans votre pays, respecter également les règles techniques générales concernant l'utilisation des machines similaires.

Nous déclinons toute responsabilité concernant les accidents ou dommages qui surviendraient en raison d'un non-respect de cette notice et des consignes de sécurité.

2. Description de l'appareil (fig. 1-21)

1. Flexible de soufflage
2. Point de raccordement (A) (dispositif de soufflage)
3. Vis à poignée-étoile
4. Support (capot de protection de lame de scie)
5. Protection de la lame de scie
6. Table de scie
7. Couvreclé gauche
8. Piles
9. Axe du palier
10. Vis de serrage
11. Bras
12. Echelle graduée
13. Vis à poignée-étoile
14. Raccord d'aspiration
15. Interrupteur Marche/Arrêt
16. Régulateur du nombre de battements
17. Points de fixation
18. Lampe de travail
19. Interrupteur Marche/Arrêt de la lampe
20. Lame de scie
21. Clé à six pans creux 2,5 mm
22. Pied de biche
23. Vis (serre-flan)
24. Plateau de table
25. Support de lame de scie supérieur
26. Dispositif de montage
27. Support pour des lames de scie sans tige
28. Support de lame de scie inférieur
29. Angle
30. Vis (échelle graduée)
31. Pointeur
32. Vis (carter gauche - avant)
33. Vis (carter gauche - arrière)
34. Clé à six pans creux, 3 mm
35. Point de raccordement B (dispositif de soufflage)

3. Fournitures

- Scie à découpage
- Protection de la lame de scie (5)
- Flexible de soufflage (1)
- Lames de scie
- Clé à six pans creux 2,5 mm (21)
- Clé à six pans creux 3 mm (34)
- Piles (2x AAA) (8)
- Original du mode d'emploi

4. Utilisation conforme

La scie à découpage sert à découper des bois tranchants ou d'autres matériaux, comme le plexiglas, le GFK, la mousse, le caoutchouc, le cuir et le liège. Ne pas utiliser la scie pour couper du matériau rond. Le matériau rond peut facilement basculer.

Risque de blessures ! Les pièces risquent d'être projetées !

L'appareil doit être utilisé selon les dispositions correspondantes. Toute autre utilisation est considérée comme étant non conforme. Le fabricant décline toute responsabilité quant aux dommages ou blessures qui en résulteraient. Dans ce cas, l'utilisateur/opérateur est le seul responsable.

Veillez tenir compte du fait que nos appareils n'ont pas été conçus pour être utilisés dans le domaine professionnel, industriel ou artisanal. Nous ne n'accordons aucune garantie lorsque l'appareil est utilisé à des fins professionnelles, artisanales ou industrielles ou lors de toute utilisation de la même nature.

- Seules des lames de scie correspondant à la machine peuvent être utilisées.
- Une utilisation conforme consiste à respecter les consignes de sécurité, ainsi que les instructions de montage et les consignes d'utilisation du mode d'emploi.
- Les personnes utilisant la machine et en assurant la maintenance doivent bien la connaître, ainsi que connaître les dangers possibles qu'elle implique.
- En outre, les prescriptions de prévention des accidents doivent être respectées de la manière la plus scrupuleuse possible.
- Toutes les autres règles de médecine du travail et de sécurité doivent être respectées.
- Toute modification de la machine annule toute garantie du fabricant pour les dommages en résultant.

Risques résiduels

Même en cas d'utilisation conforme de cet outil électrique, des risques résiduels subsistent. Les dangers suivants peuvent survenir du fait de la construction et de la version de cet outil électrique :

- Lésions des poumons en l'absence de masque de protection contre les poussières adapté.
- Troubles auditifs en l'absence de protection auditive adaptée.
- Risque d'accident dû au contact de la main dans la zone de coupe non protégée de l'outil.
- Risque de blessures lors du changement d'outil (risque de coupures).
- Coincement des doigts.
- Danger lié au retour de flamme.
- Basculement de la pièce à usiner en raison d'une surface de porte-pièce insuffisante.
- Contact avec l'outil de coupe.
- Des pièces à usiner et des parties de celles-ci sont catapultées.

5. Consignes de sécurité

5.1 Consignes de sécurité générales pour les outils électriques

⚠ AVERTISSEMENT ! lisez toutes les consignes de sécurité, les instructions, les illustrations et les caractéristiques techniques fournies avec cet outil électrique. Toute négligence dans le respect des instructions suivantes peut entraîner un choc électrique, un incendie et/ou des blessures graves.

Conserver à l'avenir toutes les consignes de sécurité et instructions.

Le terme d'« outil électrique » utilisé dans les consignes de sécurité désigne les outils électriques sur secteur (avec câble secteur) et les outils électriques sur batterie (sans câble secteur).

1. Sécurité au poste de travail

- **Faire en sorte que la zone de travail soit propre et bien éclairée.** Le désordre ou des zones de travail non éclairées peuvent entraîner des accidents.
- **Ne pas utiliser l'outil électrique dans un environnement propice aux explosions, où se trouvent des liquides, gaz ou poussières inflammables.**

Les outils électriques génèrent des étincelles, susceptibles de mettre le feu à la poussière ou aux vapeurs.

- **Pendant l'utilisation de l'outil électrique, maintenir les enfants et tiers à bonne distance.** Toute déviation peut entraîner une perte de contrôle de l'outil électrique.

2. Sécurité électrique

- **Le connecteur de raccordement de l'outil électrique doit correspondre à la prise de courant. Ne modifier d'aucune manière le connecteur. N'utiliser aucun connecteur adaptateur avec des outils électriques mis à la terre.** Des connecteurs non modifiés et fiches adaptées réduisent le risque de choc électrique.
- **Éviter tout contact physique avec les surfaces mises à la terre, par exemple, tuyaux, chauffages, cuisinières et réfrigérateurs.** Si le corps est mis à la terre, le risque de choc électrique est plus important.
- **Mettre les outils électriques à l'abri de la pluie ou de l'humidité.** La pénétration d'eau dans un outil électrique augmente le risque de choc électrique.
- **Ne pas utiliser le câble de raccordement pour transporter ou suspendre l'outil électrique, ni pour débrancher le connecteur de la prise de courant. Maintenir le câble de raccordement à l'abri de la chaleur, de l'huile, des arêtes coupantes ou des pièces mobiles. Des câbles de raccordement endommagés ou emmêlés augmentent le risque de choc électrique.**
- **Si l'outil électrique est utilisé à l'extérieur, se servir d'une rallonge autorisée pour l'extérieur.** Le recours à une rallonge convenant à l'extérieur réduit le risque de choc électrique.
- **Si l'outil électrique doit impérativement être utilisé en milieu humide, utiliser un disjoncteur différentiel.** Le recours à un disjoncteur de protection à courant de fuite réduit le risque de choc électrique.

3. Sécurité des personnes

- **Se montrer attentif et faire attention à ses actes et procéder avec prudence lors du travail avec un outil électrique. Ne pas utiliser l'outil électrique en cas de fatigue ou si l'on est sous l'influence de drogues, de l'alcool ou de médicaments.**

Tout moment d'inattention lors de l'utilisation de l'outil électrique peut conduire à des blessures graves.

- **Toujours porter un équipement de protection individuelle et des lunettes de protection.** Quel que soit le type d'outil électrique et son mode d'utilisation, le port d'un équipement de protection individuelle, tel qu'un masque antipoussières, des chaussures de sécurité antidérapantes, un casque de protection ou une protection auditive réduit le risque de blessures.
- **Éviter toute mise en service involontaire. Veiller à ce que l'outil électrique soit arrêté avant de le brancher sur l'alimentation électrique et/ou la batterie, de le prendre ou de le porter.** Le fait de porter l'outil électrique avec le doigt sur l'interrupteur ou alors que l'outil électrique est activé et raccordé à l'alimentation électrique peut entraîner des accidents.
- **Avant d'activer l'outil électrique, retirer les outils de réglage ou clés de serrage.** Tout outil ou clé se trouvant dans une pièce rotative de l'outil électrique peut entraîner des blessures.
- **Éviter toute position du corps anormale. Veiller à adopter une position stable et à toujours maintenir son équilibre.** Ainsi, il est possible de mieux contrôler l'outil électrique en cas de situation inattendue.
- **Porter des vêtements adaptés. Ne pas porter de vêtements amples ou de bijoux. Maintenir les cheveux et vêtements à bonne distance des pièces mobiles. Les vêtements amples, bijoux ou cheveux longs risquent d'être happés par les pièces mobiles.**
- **Si des dispositifs d'aspiration et de collecte des poussières peuvent être montés, veiller à ce qu'ils soient raccordés et utilisés correctement.** Le recours à une aspiration des poussières peut réduire les risques liés à la poussière.
- **Ne pas se laisser aller à une fausse impression de sécurité et négliger de respecter les règles de sécurité applicables aux outils électriques, même une fois parfaitement familiarisé avec l'utilisation de cet outil électrique.** Toute manipulation négligente peut entraîner des blessures graves en quelques fractions de seconde.

4. Utilisation et manipulation de l'outil électrique

- **Ne pas surcharger l'outil électrique. Utiliser l'outil électrique qui convient au travail à réaliser.** L'outil électrique adapté fonctionne en effet de manière plus satisfaisante et plus sûre dans la plage de puissance indiquée.
- **Ne pas utiliser un outil électrique dont l'interrupteur est défectueux.** Un outil électrique qu'il est devenu impossible d'activer ou de désactiver représente un danger et doit être réparé.
- **Retirer le connecteur de la prise de courant et/ou retirer la batterie amovible avant d'entreprendre de régler l'appareil, de remplacer les pièces de l'outil d'insertion ou de déposer l'outil électrique.** Cette mesure de sécurité empêche le démarrage imprévu de l'outil électrique.
- **Conserver les outils électriques inutilisés hors de portée des enfants. L'outil électrique ne doit pas être utilisé par des personnes qui ne sont pas familières de ces outils ou qui n'ont pas lu ces instructions.** Les outils électriques représentent un danger s'ils sont utilisés par des personnes inexpérimentées.
- **Prendre soin des outils électriques et outils auxiliaires. Vérifier si les pièces mobiles fonctionnent parfaitement, ne sont pas bloquées ou si certaines pièces sont cassées ou si endommagées qu'elles nuisent au bon fonctionnement de l'outil électrique. Faire réparer les pièces endommagées avant d'utiliser l'outil électrique.** De nombreux accidents sont dus à des outils électriques mal entretenus.
- **Maintenir les outils de coupe aiguisés et propres.** Des outils de coupe bien entretenus, aux arêtes de coupe aiguisées, se coincent moins et sont plus faciles à guider.
- **Utiliser l'outil électrique, les accessoires, les outils d'insertion, etc. conformément à ces instructions. Tenir compte des conditions de travail et de l'activité à réaliser.** Toute utilisation des outils électriques dans des buts autres que ceux prévus peut entraîner des situations de danger.
- **Veiller à ce que les poignées et leurs surfaces de préhension soient sèches, propres et exemptes d'huile et de graisse.** Des poignées et surfaces de préhension de poignées glissantes compromettent la sécurité d'utilisation et de contrôle de l'outil électrique dans les situations inattendues.

5. Entretien

- **Ne confier la réparation de l'outil électrique qu'à des spécialistes qualifiés et utiliser uniquement des pièces de rechange d'origine.** Ainsi, la sécurité de l'outil électrique est maintenue.

AVERTISSEMENT

Pendant son fonctionnement, cet outil électrique génère un champ électromagnétique. Ce champ peut dans certaines circonstances nuire aux implants médicaux actifs ou passifs. Pour réduire les risques de blessures graves voire mortelles, nous recommandons aux personnes porteuses d'implants médicaux de consulter leur médecin, ainsi que le fabricant de leur implant avant d'utiliser l'outil électrique.

5.2 Consignes de sécurité applicables aux scies à découpage

- En cas d'urgence, arrêter directement la machine et tirer la fiche secteur.
- Respecter toutes ces instructions avant et pendant l'utilisation de la scie.
- Ne pas utiliser la scie pour scier le bois de chauffage.
- La machine est équipée d'un interrupteur de sécurité pour empêcher tout redémarrage après une panne de tension.
- Si un câble de rallonge est nécessaire, vérifier que sa section est suffisante pour la consommation de courant de la scie. Diamètre minimal de 1,5 mm².
- N'utiliser les tambours de câbles que lorsqu'ils sont déroulés.
- Les personnes travaillant sur la machine ne doivent pas être distraites.
- En aucun cas, les lames de scie ne doivent être freinées par une contre-pression latérale après l'arrêt de l'entraînement.
- Utilisez uniquement des lames de scie bien affûtées, et ne présentant ni fissures, ni déformations.
- Les lames de scie défectueuses doivent être remplacées immédiatement.
- Ne pas utiliser de lames de scie ne présentant pas les prescriptions indiquées dans ces instructions d'utilisation.
- S'assurer que tous les dispositifs qui recouvrent la lame de scie fonctionnent correctement.
- Les équipements de sécurité sur la machine ne doivent pas être démontés ni rendus inutilisables.

- Les dispositifs de protection endommagés ou défectueux doivent être remplacés immédiatement.
- Ne pas couper de pièces à usiner trop petites pour les avoir bien en main.
- Ne pas charger la machine au point qu'elle s'immobilise.
- Toujours appuyer fermement la pièce usinée contre le plan de travail.
- Ne jamais éliminer les éclats, copeaux ou autres pièces de bois coincées au niveau de la lame de la scie en cours de fonctionnement.
- Pour la réparation de pannes au niveau de l'outil auxiliaire bloqué, mettre la machine à l'arrêt. Débranchez la fiche secteur. Éliminer le blocage. Attention ! Risque de blessures à cause de la lame de scie ! Portez des gants de protection ! Effectuer une course d'essai sans pièce usinée. Veiller à ce qu'aucun bruit ou vibration inhabituel ne se produise. Si tel est le cas, éteindre l'appareil et contacter le fabricant.
- Ne procédez aux travaux de conversion, de réglage, de mesure et de nettoyage que lorsque le moteur est à l'arrêt. Débranchez la fiche secteur.
- Avant toute mise en service, vérifiez à ce que les clés et outils de réglages aient été retirés.
- Arrêtez le moteur et débranchez la fiche secteur en quittant votre poste de travail.
- Les installations électriques, réparations et travaux de maintenance ne doivent être réalisés que par des spécialistes.
- Tous les équipements de protection et de sécurité doivent être immédiatement remontés à l'issue des travaux de réparation ou de maintenance.
- Respecter les consignes de sécurité, de travail et de maintenance du fabricant, ainsi que les dimensions indiquées dans les caractéristiques techniques.
- Les prescriptions en vigueur en matière de prévention des accidents et autres règles de sécurité généralement reconnues doivent être respectées.
- La scie est uniquement destinée à être installée à l'intérieur.
- Les pièces à usiner plus petites que la protection de la lame de scie peuvent causer des blessures aux mains et aux doigts. Utiliser des accessoires adaptés !
- Éviter les positions de main serrées lors du guidage de la pièce usinée et les positions la main risque d'atteindre directement la lame de scie en raison d'un glissement.

- Toujours insérer la lame de scie de manière à ce que les dents soient dirigées vers le bas en direction de la table de scie.
- Toujours régler la bonne tension de lame pour éviter que les lames de scie ne se rompent.
- Se montrer particulièrement prudent lors de la découpe des matériaux présentant des profils de coupe irréguliers.
- En retirant la pièce usinée, des dents peuvent se coincer dans le trait de scie, surtout s'il est bloqué par des copeaux de bois. Dans ce cas, déposer la scie, débrancher la fiche secteur, ouvrir le trait de scie avec une cale et retirer la pièce usinée.
- Ne jamais quitter son lieu de travail sans avoir éteint la scie au préalable. Patienter jusqu'à ce que la scie soit immobilisée.
- Ne pas placer, coller ni assembler de pièce sur la table de travail lorsque la scie est en cours de fonctionnement.
- Ne pas activer la scie avant d'avoir éliminé de la table de travail les éventuels résidus de matériaux et outils. Ne laisser sur la table de travail que la pièce usinée et les éventuels accessoires (cales).
- Toujours porter des lunettes de protection.
- Maintenir ses doigts à une distance suffisante de la lame de scie.
- Guider la pièce usinée de manière sûre et ferme et ne jamais la laisser se desserrer.
- Ne jamais quitter son lieu de travail sans avoir éteint la scie au préalable.
- Ne pas laisser sa familiarité avec la scie se transformer en inattention. L'inattention peut provoquer des blessures graves en une fraction de seconde.

Conserver les consignes de sécurité en bon état.

5.3 Consignes de sécurité relatives à la manipulation des piles

1. À tout moment, veiller à la polarité correcte des piles (+ et -) (indiquée dessus).
2. Ne pas court-circuiter les piles.
3. Ne pas charger les piles non rechargeables.
4. Ne pas charger les piles de manière excessive !
5. Ne pas mélanger piles anciennes et neuves, ni des piles de différents types ou fabricants ! Remplacer en même temps toutes les piles d'un jeu.

6. Retirer immédiatement les piles usées de l'appareil et les mettre au rebut conformément aux dispositions ! Ne jetez pas les piles avec les ordures ménagères Les piles défectueuses ou usagées doivent être recyclées conformément à la directive 2006/66 / CE.
Jetez les piles ou l'appareil avec les déchets spéciaux. En cas de questions, adressez-vous à une entreprise spécialisée ou à la municipalité.
7. Ne pas chauffer les piles !
8. Ne pas souder ou braser directement les piles !
9. Ne pas démonter les piles !
10. Ne pas déformer les piles !
11. Ne pas jeter les piles au feu !
12. Tenir les piles hors de portée des enfants.
13. Ne pas laisser les enfants changer les piles sans surveillance !
14. Ne pas conserver les piles à proximité d'un feu, d'une cuisinière ou d'une autre source de chaleur. Ne pas exposer les piles aux rayons directs du soleil. Ne pas les utiliser ou les laisser dans un véhicule lorsqu'il fait chaud.
15. Conserver les piles non utilisées dans leur emballage d'origine et à bonne distance des objets métalliques. Ne pas mélanger les piles déballées ! Cela peut provoquer un court-circuit des piles et par conséquent, leur endommagement, voire provoquer un incendie.
16. Lorsque l'appareil n'est pas utilisé de manière prolongée, retirer les piles de l'appareil sauf en cas d'urgence !
17. Les piles périmées ne doivent JAMAIS être touchées sans une protection adaptée. Si du liquide s'échappe et entre en contact avec la peau, rincer immédiatement la zone concernée à l'eau courante. Éviter tout contact de ce liquide avec les yeux et la bouche. Consulter immédiatement un médecin.
18. Nettoyer les contacts des piles, ainsi que les contacts de l'appareil avant de mettre en place les piles.

6. Caractéristiques techniques

Tension du secteur	230-240 V~/50 Hz
Puissance absorbée	70 Watt (S1*) 90 Watt (S2 15min**)
Nombre de courses	550-1500 min ⁻¹
Mouvement de levage	1,8 mm

Surface	650 x 255 x 340 mm
Table inclinable	De 0° à 45° vers la gauche
Taille de la table	254 x 407 mm
Longueur approx. de la lame de scie (entre deux broches)	127 mm
Déchargement	405 mm
Hauteur de coupe max. en cas de 90°	50 mm
Hauteur de coupe max. en cas de 45°	20 mm
Classe de protection	IP20
Manchon d'aspiration ø	34,5 mm
Poids	8 kg

*** Mode de fonctionnement S1, fonctionnement continu**

La machine peut être utilisée en continu avec la puissance spécifiée.

*** Mode de fonctionnement S2, fonctionnement de courte durée**

La machine peut être utilisée brièvement avec la puissance spécifiée.

Valeurs d'émission de bruit

Bruit

Les valeurs acoustiques ont été calculées conformément à la norme EN 62841-1:2015.

Portez une protection auditive.

Les nuisances sonores peuvent entraîner une perte d'audition.

Niveau de pression sonore L _{PA}	80.4 dB(A)
Incertitude K _{PA}	3 dB
Niveau de puissance sonore L _{WA}	93.4 dB(A)
Incertitude K _{WA}	3 dB

Les valeurs indiquées sont des valeurs d'émission et ne constituent donc pas absolument des valeurs sûres pour le poste de travail. Bien qu'il existe une corrélation entre les niveaux d'émission et de nuisance, on peut en conclure de façon fiable que des mesures de prudence supplémentaires sont nécessaires ou non.

Parmi les facteurs susceptibles d'influencer le niveau d'émissions actuel au poste de travail figurent la durée des effets, le caractère propre du local de travail, d'autres sources de bruit, etc. par ex. le nombre de machines et d' autres opérations effectuées à proximité.

Les valeurs sûres pour le poste de travail peuvent également varier de pays à pays. Ces informations doivent cependant permettre à l'utilisateur de mieux pouvoir évaluer le danger et le risque.

Limitez au maximum le développement de bruit !

- Utilisez uniquement des appareils en parfait état.
- Procédez régulièrement à la maintenance et au nettoyage de l'appareil.
- Adaptez votre mode de travail à l'appareil.
- Ne surchargez pas l'appareil.
- Faites au besoin contrôler l'appareil.
- Arrêtez l'appareil lorsqu'il n'est pas utilisé.

Lames de scie appropriées

Toutes les lames de scie traditionnelles avec une longueur minimale de 133 mm avec et sans tige peuvent être utilisées.

7. Avant la mise en service

7.1 Déballage

- Ouvrez l'emballage et sortez-en délicatement l'appareil.
- Retirez le matériau d'emballage, ainsi que les protections d'emballage et de transport (s'il y a lieu).
- Vérifiez que les fournitures sont complètes.
- Vérifiez que l'appareil et les accessoires n'ont pas été endommagés lors du transport.
- Conservez si possible l'emballage jusqu'à la fin de la période de garantie.

AVERTISSEMENT

L'appareil et les matériaux d'emballage ne sont pas des jouets ! Les enfants ne doivent pas jouer avec les sacs en plastique, films d'emballage et pièces de petite taille ! Il existe un risque d'ingestion et d'étouffement !

7.2 Consignes générales

- Avant la mise en service, tous les capots et dispositifs de sécurité doivent être montés correctement.
- La lame de scie doit pouvoir fonctionner sans entrave.

- Dans le cas de bois déjà usiné, veillez à ce qu'il ne présente pas de corps étrangers, par exemple, des clous, des vis, etc.
- Avant d'actionner l'interrupteur On/Off, veillez à ce que le lame de scie soit bien monté et à ce que les pièces mobiles se déplacent sans entrave.
- Avant de raccorder la machine, vérifiez que les indications figurant sur la plaque signalétique correspondent aux données du secteur.
- Branchez la machine uniquement sur une prise de courant à contact de protection correctement installée avec un fusible d'au moins 10 A.

7.3 Montage de la scie à découpage sur un établi (fig. 5.1)

Les outils/petites pièces nécessaires au montage ne sont pas compris dans la livraison de la scie!

- Vis à six pans M6 (4x)
- Écrou à tête hexagonale M6 (4x)
- Rondelle d'appui Ø 6,4 mm (8x)
- Gabarit de perçage (fig. 5.2)

La longueur des vis à utiliser varie en fonction de l'épaisseur du plateau.

AVERTISSEMENT

Risque de blessures ! Tirez sur la fiche secteur avant tous les travaux de montage sur la scie de découpage.

1. Monter la scie à découpage sur un solide établi en bois. Cela permet d'éviter le développement de bruit excessif causé par les vibrations.
2. Indiquez les trous de perçage (voir fig. 5.2.) à l'aide du gabarit de perçage.
3. Percez 4 trous (diamètre de 6 mm) dans l'établi.
4. Vissez la scie à découpage avec l'établi à l'aide de la vis à six pans (E) au moyen des points de fixation (fig. 3 Pos. 17) dans l'ordre suivant (fig. 5.1) :
D Écrou à tête hexagonale
C Rondelle d'appui
A Scie à découpage
B Établi à l'aide
C Rondelle d'appui
E Vis à six pans
5. Serrez d'abord l'écrou à tête hexagonale (D).

8. Structure

AVERTISSEMENT

Risque de blessures ! Tirez sur la fiche secteur avant tous les travaux de montage sur la scie de découpage.

8.1 Montage/remplacement de la lame de scie (fig. 1)

AVERTISSEMENT

Afin d'éviter des risques de blessures suite à un démarrage par inadvertance : Avant de retirer ou de changer la lame de scie, appuyez toujours sur la touche « 0 » et débranchez la fiche secteur de la prise de courant.

8.1.1 Retirer/insérer un plateau de table

1. Desserrez la vis à poignée-étoile (3).
2. Relevez entièrement la protection de la lame de scie (5) vers le haut.
3. Passez sous la table de scie (6) et poussez le plateau de table (24) vers le haut.
4. Le plateau de table (24) peut à présent être retiré. Lors de l'insertion du plateau de table (24), veillez à la position du passage de scie. Le plateau de table (24) doit être inséré comme l'indique la fig. 8. Sinon, la machine risque d'être endommagée en cas de coupe en biais

8.1.2 Retirer la lame de scie avec des tiges

1. Pour retirer la lame de scie (20), retirez le plateau de table (24) vers le haut. (voir 8.1.1)
2. Relâcher d'abord la tension en tournant la vis de tension (10) dans le sens inverse des aiguilles d'une montre.
3. Maintenir fermement la lame de scie et enfoncez légèrement le bras (11) vers le bas (voir fig. 9).
4. Retirez la lame de scie du support de lame de scie supérieur et inférieur (25/28).

8.1.3 Mettez la lame de scie avec des tiges

- Les dents de la lame de scie doivent toujours être orientées vers le bas.
1. Guider une extrémité de la lame de scie (20) dans l'alésage situé dans la table. Guider les tiges de la lame de scie (20) dans les évidements correspondants du support de lame de scie supérieur et inférieur (25/28).
 2. Remettez la lame de scie (20) au support de lame inférieur (28).

3. Enfoncez légèrement le bras (11) vers le bas (voir fig. 9). Mettre en place la lame de scie (20) dans le support de lame de scie supérieur (25).
4. Vérifier la position des tiges de la lame de scie dans les supports de la lame de scie (25/28).
5. Serrer la lame de scie (20) avec la vis de tension (10) en la faisant tourner dans le sens des aiguilles d'une montre. Vérifiez la tension de la lame de scie (20).
6. Remettre en place le plateau de table (24). (voir 8.1.1)

8.1.4 Pour enlever la lame sans ergots (en option) (Fig. 1, 18, 19, 20)

1. Pour enlever la lame de scie, retirez le plateau de table (24) en l'extrayant vers le haut.
2. Relâcher d'abord la tension en tournant la vis de tension (10) dans le sens inverse des aiguilles d'une montre.
3. Enfoncez légèrement le bras (11) vers le bas (voir Fig. 9, 20).
4. Retirez la lame de scie en la tirant vers l'avant hors des supports et à travers le trou de la table.

8.1.5 Pour enlever la lame sans ergots (en option) (Fig. 18, 19, 20)

Les dents de la lame de scie doivent toujours être orientées vers le bas.

1. Pour les lames de scie sans des ergots, utilisez le dispositif d'assemblage (26) et le support de lame de scie (27).
2. Placer le support de lame de scie (27) dans les évidements prévus dans la table.
3. Poussez la lame de scie dans l'ouverture du support de la lame de scie (27) et serrez fermement les deux vis Allen. Assurez-vous que la lame de scie est serrée au centre.
4. Guidez la lame de scie avec les deux adaptateurs dans le support inférieur et l'autre extrémité dans le support supérieur.
5. Abaissez légèrement le bras supérieur de la scie (Fig. 20, M).
6. Serrer la lame de scie (20) avec la vis de tension (10) en la faisant tourner dans le sens des aiguilles d'une montre.
7. Remettre en place le plateau de table (24). (voir 8.1.1)

8.2 Contrôle de la tension de la lame de scie

AVERTISSEMENT

Vérifiez la tension de la lame, régulièrement et après l'insertion d'une lame de scie.

Après le montage, serrer la lame de scie en tournant la vis de tension (10) dans le sens des aiguilles d'une montre.

Si la tension de la lame est trop faible ou trop élevée, procédez comme suit :

- Tournez la vis de tension (10) dans le sens des aiguilles d'une montre pour augmenter la tension et dans le sens inverse des aiguilles d'une montre pour la réduire.

En cas de tension correcte, la lame de scie doit émettre un son clair, comme sur une corde.

8.3 Réglage de précision de la graduation angulaire (Fig. 12)

ATTENTION

Vérifier le réglage de l'échelle angulaire avant de travailler avec l'appareil.

1. Pour le réglage de la table de scie, utilisez une équerre à 90° (29) (non fournie). Placez-la sur la table de scie et sur la lame de scie (Fig. 12).
2. Desserrez la vis de poignée étoile (13). Déplacer la table de scie (6) jusqu'à ce que l'angle entre la lame de scie (20) et la table de scie (6) s'élève à 90°.
3. Resserrer la vis à poignée-étoile (13).
4. Desserrez la vis (30) et tourner le pointeur (31) sur le repère 0°.
5. Procédez à une coupe d'essai. Vérifiez l'équerre sur la pièce à usiner avec un rapporteur (non fourni). Réajuster au besoin le pointeur (31).

8.4 Montage de la protection de la lame de scie (Fig. 6)

1. Montez la protection de la lame de scie (5) sur le support (4). Insérer la vis dans l'alésage du support (4) et la serrer à l'aide d'un tournevis cruciforme et d'une clé (non fournis).

8.4.1 Réglage le serre-flan

REMARQUE :Le pied de biche (22) doit toujours être adapté à la hauteur de la pièce usinée. La pièce à usiner ne doit cependant pas être serrée, elle doit se déplacer librement. Le serre-flan (22) permet de garantir que la pièce à usiner ne peut pas être arrachée vers le haut et qu'elle ne puisse pas ainsi détruire la lame de scie (20).

1. Desserrez la vis à poignée-étoile (3) pour régler le pied de biche (22).
2. Ajustez le serre-flan (22) en fonction de la hauteur de la pièce.
3. Resserrer la vis à poignée-étoile (3).

8.5 Montage de la soufflette (fig. 8)

1. Assurez-vous que la protection de la lame de scie (5) est abaissée.
2. Brancher la flexible de soufflage (1) dans les points A (2) et B (35) comme illustré sur la figure 8.

8.6 Mise en place des piles dans la lampe de travail (fig. 17)

1. Enlevez le couvercle du connecteur du compartiment à piles.
2. Mettre en place les piles (9) fournies. Attention :Faites attention à la polarité des piles.
3. Pour remettre en place le couvercle du compartiment à piles, appliquer la procédure inverse.

8.7 Aspiration des copeaux (fig. 13)

ATTENTION :N'utilisez le produit qu'avec une installation d'aspiration de copeaux adaptée. N'utilisez pas d'aspirateur de maison.

Raccordez une installation d'aspiration des copeaux adaptée (non fournie) au manchon d'aspiration (15).

ATTENTION :Contrôlez et nettoyez régulièrement les canaux d'aspiration.

9. Commande

9.1 Consignes générales

- La scie ne coupe pas le bois automatiquement. L'utilisateur permet de couper en guidant le bois dans la lame de scie mobile.
- Les dents ne coupent le bois que pendant la course descendante.
- Le bois doit être inséré lentement dans la lame de scie, car les dents de la lame sont très petites.
- Toute personne qui veut manipuler la scie a besoin d'un certain temps d'apprentissage. Certaines lames risquent vraiment de se briser.
- Lors de la coupe de bois plus épais, veiller tout particulièrement à ce que la lame de la scie ne soit ni pliée ni tordue.
- Un travail soigné prolonge la durée de vie de la lame de scie.

9.2 Interrupteur Marche/Arrêt (15) (fig. 2)

- **Mise en marche** :Appuyer sur la touche verte « I ».
- **Arrêt** :Appuyez sur la touche rouge « 0 ».

ATTENTION

La machine est équipée d'un interrupteur de sécurité pour empêcher tout redémarrage après une panne de tension.

Si la scie de découpage est démarrée et l'alimentation secteur interrompue, la scie de découpage reste arrêtée, même si l'alimentation électrique est rétablie. Pour la mise en marche, appuyez de nouveau sur la touche « I ».

9.3 Régulateur du nombre de battements (fig. 2)

Le régulateur du nombre de battements (16) permet de régler le nombre de courses en fonction du matériau à découper. Pour les matériaux tendres, nous recommandons un nombre de courses élevé et pour les matériaux durs un nombre de courses faible. Tourner le régulateur du nombre de battements (16) dans le sens des aiguilles d'une montre pour augmenter le nombre de courses. Tournez dans le sens inverse des aiguilles d'une montre pour réduire le nombre de courses.

9.4 Exécution de coupes internes

Cette scie de découpage permet de réaliser des coupes internes dans les pièces à usiner sans endommager la partie extérieure ou la circonférence de la pièce à usiner.

1. Retirer la lame de scie (20), comme décrit au chapitre 8.1.
2. Percez un trou dans la pièce à usiner.
3. Placer la pièce usinée avec l'alésage sur l'ouverture du plateau de table (24) sur la table de scie (6).
4. Installer la lame de scie (20) (comme le décrit le chapitre 8.1) par l'alésage dans la pièce usinée et régler la tension de la lame.
5. À la fin des coupes internes, retirer la lame de scie (20) des supports de lames (comme décrit au chapitre 8.1).
6. Retirez la pièce à usiner de la table.

9.5 Réalisation de coupes en biais (fig. 14)

AVERTISSEMENT

Se montrer particulièrement prudent lors des coupes en biais. L'inclinaison de la table de scie favorise le glissement. Il existe un risque de blessures.

1. Pour effectuer des coupes en biais, ajuster en conséquence la distance entre la protection de la lame de scie (5) montée sur le pied de biche (22) et l'établi.
2. Faire pivoter la table en desserrant la vis à poignée-étoile (13) et en inclinant la table de scie (6) dans la position souhaitée.
3. Serrer la vis à poignée-étoile (13).

9.6 Fonctionnement de la lampe de travail (fig. 4)

- Actionnez l'interrupteur ON/OFF (19), pour démarrer et arrêter la lampe de travail (18).

10. Raccordement électrique

Le moteur électrique installé est prêt à fonctionner une fois raccordé. Le raccordement correspond aux dispositions de la VDE et DIN en vigueur.

Le branchement au secteur effectué par le client ainsi que la rallonge électrique utilisée doivent correspondre à ces prescriptions.

Ligne de raccordement électrique défectueuse

Des détériorations de l'isolation sont souvent présentes sur les lignes de raccordement électriques. Les causes peuvent en être :

- Des points de pression, si les lignes de raccordement passent par des fenêtres ou interstices de portes.
- Des plieurs dues à une fixation ou à un cheminement incorrects des lignes de raccordement
- Des points d'intersection si les lignes de raccordement se croisent
- Des détériorations de l'isolation dues à un arrachement hors de la prise murale.
- Des fissures dues au vieillissement de l'isolation.

Des lignes de raccordement électriques endommagées de la sorte ne doivent pas être utilisées et, en raison de leur isolation défectueuse, sont mortellement dangereuses.

Vérifier régulièrement que les lignes de raccordement électriques ne sont pas endommagées. Assurez-vous que la ligne de raccordement ne soit pas raccordée au réseau lors de la vérification.

Les lignes de raccordement électriques doivent correspondre aux dispositions VDE et DIN en vigueur. N'utiliser que des câbles de raccordement dotés du signe H 05 VV-F.

L'indication de la désignation du type sur la ligne de raccordement est obligatoire.

Moteur à courant alternatif

- La tension du secteur doit être de 220-240 V~.
- Les rallonges d'une longueur max. de 25 m doivent présenter une section de 1,5 mm².

Type de raccord Y

Si la ligne de raccordement au réseau de cet appareil est endommagée, elle doit être remplacée par le fabricant ou son service après-vente ou une personne de qualification similaire afin d'éviter les dangers.

Les raccordements et réparations sur l'équipement électrique ne doivent être effectués que par un électricien spécialisé.

Pour toute question, veuillez indiquer les données suivantes :

- Type de courant du moteur
- Données sur la plaque signalétique de la machine

11. Transport

- Transportez l'outil électrique en le soulevant au niveau des évidements prévus à cet effet sur le bâti et le capot moteur.
- N'utilisez jamais les dispositifs de protection pour la manipulation ou le transport.
- Pendant le transport, veillez à ce que la partie libre de la lame de scie soit recouverte, par exemple, par le dispositif de protection.

12. Nettoyage, maintenance et commande de pièces de rechange

AVERTISSEMENT

Arrêtez toujours la scie et débranchez la fiche secteur avant tous les travaux de maintenance et de nettoyage.

12.1 Nettoyage

Veillez à ce que les dispositifs de protection, le volet d'aération et le logement du moteur restent aussi exempts de poussières et d'impuretés que possible. Nous vous recommandons de nettoyer l'appareil après chaque utilisation.

12.1.1 Nettoyage extérieur

- Nettoyer régulièrement l'appareil avec un chiffon humide et un peu de savon noir.
- N'utilisez aucun détergent ou solvant. Ces produits risquent d'attaquer les pièces en plastique de l'appareil.

- Veillez à ce que l'eau ne puisse pas pénétrer à l'intérieur de l'appareil.

12.1.2 Nettoyage intérieur (fig. 15)

1. Retirez la vis (33).
2. Desserrez la vis (32).
3. Retirez le couvercle (7).
4. Pulvérisez de l'air comprimé à basse pression à l'intérieur de l'appareil.
5. Remettez le couvercle (7) en place.
6. Fixez la vis (32).
7. Réinstallez la vis (33) et serrez-la.

12.2 Maintenance

12.2.1 Palier (fig. 1)

Lubrifiez les roulements (9) du bras de la scie toutes les 50 heures.

- Tournez la scie sur le côté.
- Appliquez une quantité généreuse de SAE 20 01 sur l'extrémité de la tige et les roulements en bronze.
- Laissez l'huile lubrifiante agir pendant la nuit.
- Répétez le processus de l'autre côté de la scie le lendemain.

À l'intérieur de l'appareil, aucune autre pièce ne doit faire l'objet de maintenance.

12.2.2 Balais de carbone

Si trop d'étincelles sont générées, faites vérifier les balais de charbon par un électricien qualifié.

ATTENTION

Les balais de charbon ne doivent être remplacés que par un électricien qualifié.

12.2.3 Câble d'alimentation

Si le câble d'alimentation est arraché, découpé ou endommagé, il doit être remplacé immédiatement. Ne lubrifiez pas les roulements du moteur et les pièces internes !

12.3 Informations de service

Notez que, pour ce produit, les composants suivants sont soumis à une usure naturelle ou due à l'utilisation et que les composants suivants sont nécessaires en tant que consommables.

Pièces d'usure* : Balais à carbone, lame de scie, plateau de table

* Ne sont pas des composants obligatoires de la livraison !

Les pièces de rechange et accessoires sont disponibles auprès de notre centre de services. Pour ce faire, scannez le QR Code figurant sur la page d'accueil.

12.4 Commande de pièces de rechange

Les informations suivantes sont nécessaires pour commander des pièces de rechange (via hotline du service) :

- Type de l'appareil
- Référence de l'appareil (voir l'emballage ou la notice de la machine)

13. Stockage

Entreposez l'appareil et ses accessoires dans un lieu sombre, sec et à l'abri du gel. En outre, ce lieu doit être hors de portée des enfants. La température de stockage optimale se situe entre 5 et 30 °C. Conserver l'outil électrique dans l'emballage d'origine.

14. Élimination et recyclage

Consignes relatives à l'emballage



Les matériaux d'emballage sont recyclables. Merci d'éliminer les emballages de manière respectueuse de l'environnement.

Consignes relatives à la loi allemande sur les appareils électriques et électroniques



Les appareils électriques et électroniques usagés ne doivent pas être jetés avec les ordures ménagères, mais éliminés séparément !

- Retirer les piles ou batteries amovibles usagées avant de déposer vos déchets électroniques dans un point de collecte ! L'élimination des piles et batteries est réglementée par la loi allemande sur les piles.
- Les propriétaires et utilisateurs d'appareils électriques et électroniques sont légalement tenus de les rapporter à l'issue de leur utilisation.
- Il incombe à l'utilisateur final de supprimer ses données à caractère personnel enregistrées sur l'appareil usagé !
- Le symbole représentant une poubelle barrée signifie que les appareils électriques et électroniques ne doivent pas être jetés avec les ordures ménagères.

Les appareils électriques et électroniques peuvent être gratuitement déposés :

- Dans les points de collecte et d'élimination publics (dépôts municipaux p. ex.)
- Dans les points de vente d'appareils électroniques (sur place ou en ligne) si le distributeur est tenu de les reprendre ou propose ce service.
- Vous pouvez déposer jusqu'à trois appareils électroniques usagés dont les bords ne dépassent pas 25 centimètres de longueur auprès du fabricant ou d'un point de collecte agréé situé près de chez vous sans acheter de nouvel appareil.
- Pour plus de détails concernant les conditions de reprise des fabricants et distributeurs, contactez le service client correspondant.
- En cas de livraison d'un nouvel appareil électronique à un consommateur privé par le fabricant, le fabricant peut accepter de reprendre l'appareil électronique usagé gratuitement sur demande de l'utilisateur final. Pour en être sûr, contactez le service client du fabricant.
- Ces déclarations ne s'appliquent qu'aux appareils vendus et installés dans les pays membres de l'Union européenne et visés par la directive européenne 2012/19/UE. D'autres dispositions d'élimination des appareils électriques et électroniques usagés peuvent s'appliquer dans les pays hors de l'Union européenne.

Consignes relatives à la loi allemande sur les piles



Les piles et batteries usagées ne doivent pas être jetées avec les ordures ménagères, mais éliminées séparément !

- Pour retirer en toute sécurité les piles ou batteries de l'appareil électronique et pour obtenir des informations sur leur modèle et leur composition chimique, reportez-vous aux informations de la notice d'utilisation ou de montage.
- Les propriétaires et utilisateurs de piles et batteries sont légalement tenus de les rapporter à l'issue de leur utilisation. Le retour des piles et batteries se limite aux quantités habituelles pour les ménages.
- Les piles usagées peuvent contenir des substances nocives ou des métaux lourds qui peuvent nuire à l'environnement ou à la santé. Le recyclage des piles usagées et la réutilisation des ressources qu'elles contiennent participent à leur protection.
- Le symbole représentant une poubelle barrée signifie que les piles et batteries ne doivent pas être jetées avec les ordures ménagères.

- Si les symboles chimiques Hg, Cd ou Pb se trouvent sous le symbole de poubelle, cela signifie :
 - Hg:la pile contient plus de 0,0005 % de mercure
 - Cd:la pile contient plus de 0,002 % de cadmium
 - Pb:la pile contient plus de 0,004 % de plomb
- Les piles et batteries peuvent être gratuitement déposées :
 - Dans les points de collecte et d'élimination publics (dépôts municipaux p. ex.)
 - Dans les points de vente de piles et batteries
 - Dans les points de collecte faisant partie du système allemand de reprise des piles usagées d'appareils
- Dans les points de collecte du fabricant (si celui-ci n'est pas membre du système allemand de reprise de piles usagées)
- Ces déclarations ne s'appliquent qu'aux piles et batteries vendues dans les pays membres de l'Union européenne et visées par la directive européenne 2006/66/UE. D'autres dispositions d'élimination des piles et batteries peuvent s'appliquer dans les pays hors de l'Union européenne.






15. Dépannage

AVERTISSEMENT

Arrêtez toujours la scie et débranchez la fiche secteur avant tous les travaux de maintenance et de nettoyage.

Panne	Cause possible	Remède
La lame de scie sans ergots se détache après l'arrêt du moteur	Vis de serrage de lame de scie sur le support (27) pas suffisamment serrée	Serrer vis de serrage de lame de scie sur le support (27)
Le moteur ne démarre pas	Rallonge électrique défectueuse	Remplacer la rallonge électrique
	Raccordements au niveau du moteur ou de l'interrupteur incorrects	Faire contrôler par un électricien spécialisé en la matière
	Moteur ou interrupteur défectueux	Faire contrôler par un électricien spécialisé en la matière
Les lames de scie se cassent	Tension mal réglée	Régler la tension correcte
	Charge trop importante	Introduire lentement la pièce à usiner
	Type de lame de scie incorrect	Utiliser des lames de scie correctes
	Pièce à usiner pas guidée en ligne droite	Éviter toute pression latérale
La lame de scie bascule vers l'extérieur, elle n'est pas alignée droit.	Supports pas alignés	Ouvrez les vis avec lesquelles les supports sont fixés. Mettez les supports en position verticale et resserrez les vis.

Spiegazione dei simboli sull'apparecchio

	Avvertimento - Per ridurre il rischio di lesioni, leggere le istruzioni per l'uso
	Indossare una maschera respiratoria antipolvere. Durante la lavorazione del legno e di altri materiali si può generare della polvere nociva per la salute. Non è consentita la lavorazione di materiali contenenti amianto!
	Usare gli otoprotettori!
	Indossare degli occhiali protettivi. Le scintille generate durante il funzionamento o le schegge, i trucioli e la polvere che provengono dall'apparecchio possono causare la perdita della vista.
	Attenzione! Pericolo di lesioni! Non mettere nella lama della sega in movimento!

Indice:	Pagina:
1. Introduzione	41
2. Descrizione dell'apparecchio	41
3. Contenuto della fornitura	42
4. Impiego conforme alla destinazione d'uso	42
5. Indicazioni di sicurezza	42
6. Dati tecnici	46
7. Prima della messa in funzione	47
8. Struttura	47
9. Funzionamento	49
10. Allacciamento elettrico	50
11. Trasporto	51
12. Pulizia, manutenzione e ordinazione dei pezzi di ricambio	51
13. Stoccaggio	51
14. Smaltimento e riciclaggio	52
15. Risoluzione dei guasti	53

1. Introduzione

Produttore:

Scheppach GmbH
Günzburger Straße 69
89335 Ichenhausen

Egregio cliente,

Le auguriamo un piacevole utilizzo del Suo nuovo apparecchio.

Avvertenza:

Sulla base della legge attualmente in vigore sulla responsabilità per prodotti difettosi, il produttore del presente apparecchio non risponde dei danni all'apparecchio in questione o derivanti da esso in caso di:

- manipolazione impropria,
- mancato rispetto delle istruzioni per l'uso,
- riparazioni da parte di terzi, personale tecnico non autorizzato,
- montaggio e sostituzione di pezzi di ricambio non originali,
- utilizzo non conforme,
- guasti all'impianto elettrico dovuti alla mancata osservanza delle norme elettriche e delle disposizioni VDE 0100, DIN 57113 / VDE0113.

Da osservare:

Prima del montaggio e della messa in funzione, leggere tutto il testo delle istruzioni per l'uso.

Le presenti istruzioni per l'uso le consentono di conoscere l'apparecchio di sfruttare le sue possibilità d'impiego conformi.

Le istruzioni per l'uso contengono avvertenze importanti su come utilizzare l'apparecchio in modo sicuro, corretto ed economico e su come evitare i pericoli, risparmiare sui costi di riparazione, ridurre i tempi di inattività e aumentare l'affidabilità e la durata di vita dell'apparecchio.

Oltre alle disposizioni di sicurezza contenute nelle presenti istruzioni per l'uso, è necessario altresì osservare le norme in vigore nel proprio Paese per l'apparecchio.

Conservare le istruzioni per l'uso vicino all'apparecchio, protette da sporcizia e umidità in una copertina di plastica. Esse devono essere attentamente lette e scrupolosamente osservate da tutti gli operatori prima di iniziare il lavoro.

Possono lavorare sull'apparecchio solo persone che sono state istruite sull'uso dell'apparecchio e che sono state informate dei rischi a esso associati. L'età minima richiesta per gli operatori deve essere assolutamente rispettata.

Oltre alle indicazioni di sicurezza contenute nelle presenti istruzioni per l'uso e alle disposizioni speciali in vigore nel proprio Paese, devono essere rispettate le regole tecniche generalmente riconosciute per l'utilizzo di macchine simili.

Si declina ogni responsabilità in caso di incidenti o danni dovuti al mancato rispetto delle presenti istruzioni per l'uso e delle indicazioni di sicurezza.

2. Descrizione dell'apparecchio (Fig. 1-21)

1. Tubo flessibile di sfiato
2. Punto di allacciamento A (dispositivo di soffiaggio)
3. Manopola filettata a stella
4. Sostegno (coprilama)
5. Protezione della lama della sega
6. Banco sega
7. Copertura a sinistra
8. Batterie
9. Punti di appoggio
10. Vite di serraggio
11. Braccio
12. Scala graduata
13. Manopola filettata a stella
14. Raccordo di aspirazione
15. Interruttore ON/OFF
16. Regolatore del numero di corse
17. Punti di montaggio
18. Lampada da lavoro
19. Interruttore di accensione/spegnimento lampada da lavoro
20. Lama della sega
21. Chiave a brugola 2,5 mm
22. Pressore
23. Vite (pressore)
24. Insetto da banco
25. Supporto della lama in alto
26. Dispositivo di montaggio
27. Supporto della lama per lame per sega senza perno
28. Supporto della lama in basso
29. Angolare
30. Vite (scala graduata)
31. Indicatore
32. Vite (copertura a sinistra - anteriore)

- 33. Vite (copertura a sinistra - posteriore)
- 34. Chiave a brugola 3 mm
- 35. Punto di allacciamento B (dispositivo di soffiaggio)

3. Contenuto della fornitura

- Sega a svolgere
- Protezione della lama della sega (5)
- Tubo flessibile di sfato (1)
- Lame per sega
- Chiave a brugola 2,5 mm (21)
- Chiave a brugola 3 mm (34)
- Batterie (2x AAA) (8)
- Istruzioni per l'uso originali

4. Impiego conforme alla destinazione d'uso

La sega a svolgere viene utilizzata per il taglio di legni bordati o di altri materiali come plexiglas, vetroresina, gommapiuma, gomma, cuoio e sughero. Non utilizzare la sega per il taglio di materiale rotondo. Il materiale rotondo può facilmente incepparsi.

Pericolo di lesioni! È possibile che vengano proiettate delle parti!

È consentito impiegare l'apparecchio solo conformemente alla sua destinazione d'uso. Un uso diverso o che oltrepassi quello previsto è da considerarsi non conforme. L'utente/l'operatore, e non il fabbricante, è unico responsabile dei danni o delle lesioni provocati da un uso non conforme.

Si prega di osservare che i nostri apparecchi non sono destinati a un uso commerciale, artigianale o industriale. Non ci si assume alcuna responsabilità se l'apparecchio è impiegato nel quadro di un'attività commerciale, artigianale, industriale o simili.

- Si possono utilizzare solo lame di sega adatte alla macchina.
- L'osservanza delle indicazioni di sicurezza, nonché il rispetto delle istruzioni di montaggio e delle indicazioni operative contenute nelle istruzioni per l'uso sono fondamentali al fine di un utilizzo del dispositivo conforme alla destinazione d'uso.
- Le persone che azionano e sottopongono a manutenzione la macchina devono aver preso confidenza con essa ed essere istruite sui potenziali pericoli che ne derivano.
- Occorre inoltre attenersi scrupolosamente alle norme antinfortunistiche in vigore.

- Rispettare le altre norme generali nel campo della medicina del lavoro e della tecnica di sicurezza.
- Modifiche alla macchina escludono completamente la responsabilità del produttore per i danni che ne derivano.

Rischi residui

Anche quando si utilizza correttamente questo utensile elettrico, rimangono sempre rischi residui. In relazione alla modalità costruttiva e alla realizzazione di questi utensili elettrici possono presentarsi i seguenti problemi:

- lesioni polmonari, in caso non si indossi un'adeguata maschera di protezione contro la polvere
- danni all'udito se non si indossano idonei otoprotettori;
- Pericolo di incidenti dovuti al contatto delle mani nell'area di taglio scoperta dell'attrezzo.
- Pericolo di lesioni all'atto della sostituzione dell'attrezzo (pericolo di taglio).
- Schiacciamento delle dita.
- Rischio dovuto al contraccolpo.
- Rovesciamento del pezzo da lavorare a causa di un portateggi insufficiente.
- Contatto con l'attrezzo di taglio.
- Proiezione di parti di rami e parti di pezzi da lavorare.

5. Indicazioni di sicurezza

5.1 Indicazioni generali di sicurezza per gli attrezzi elettrici.

⚠AVVERTENZA! Leggere tutte le indicazioni di sicurezza, le istruzioni, le illustrazioni e i dati tecnici dei quali è dotato questo attrezzo elettrico. L'osservanza delle seguenti istruzioni può provocare scosse elettriche, incendi e/o lesioni gravi.

Conservare tutte le indicazioni di sicurezza e le istruzioni per ulteriore consultazione.

Il termine "attrezzo elettrico" utilizzato nelle indicazioni di sicurezza si riferisce ad attrezzi elettrici alimentati dalla rete (con cavo di rete) e ad attrezzi elettrici funzionanti a batteria (senza cavo di rete).

1. Sicurezza sul posto di lavoro

- **Tenere la zona di lavoro pulita e ben illuminata.** Zone di lavoro disordinate e non illuminate potrebbero provocare infortuni.
- **Non lavorare con l'attrezzo elettrico in aree a rischio di esplosione, nelle quali si trovino fluidi, gas o polveri infiammabili.** Gli attrezzi elettrici generano scintille che possono infiammare la polvere o i vapori.
- **Tenere i bambini e le altre persone distanti durante l'utilizzo dell'attrezzo elettrico.** In caso di deviazione, si potrebbe perdere il controllo dell'attrezzo elettrico.

2. Sicurezza elettrica

- **Il connettore dell'attrezzo elettrico deve essere adatto per la presa di corrente. e non deve essere assolutamente modificato. Non utilizzare adattatori con gli attrezzi elettrici con collegamento a terra.** Il rischio di scossa elettrica si riduce se si utilizzano spine non modificate e prese di corrente adatte.
- **Evitare il contatto tra il corpo e le superfici che scaricano a terra, come ad es. tubi, elementi riscaldanti, fornelli e frigoriferi.** Sussiste un rischio elevato di scarica elettrica, se il proprio corpo è a potenziale di terra.
- **Conservare gli attrezzi elettrici al riparo da pioggia o umidità.** La penetrazione di acqua in un attrezzo elettrico aumenta il rischio di scarica elettrica.
- **Non utilizzare in modo scorretto il cavo di collegamento per trasportare e appendere l'attrezzo elettrico o per estrarre la spina dalla presa. Tenere il cavo di collegamento lontano da calore, olio, spigoli appuntiti o parti in movimento.** Il rischio di scossa elettrica aumenta se si utilizzano cavi di collegamento danneggiati o aggrovigliati.
- **Quando si lavora all'aperto con un attrezzo elettrico, utilizzare soltanto un cordone di prolunga indicato anche per l'uso in ambienti esterni.** L'impiego di un cordone di prolunga idoneo all'uso in ambienti esterni riduce il rischio di scossa elettrica.
- **Se non è possibile evitare di utilizzare l'attrezzo elettrico in un ambiente umido, utilizzare un interruttore differenziale.** L'uso di un interruttore differenziale riduce il rischio di scossa elettrica.

3. Sicurezza delle persone

- **Essere vigili, prestare attenzione a quello che si fa e procedere in modo ragionevole quando si lavora con un attrezzo elettrico. Non utilizzare l'attrezzo elettrico quando si è stanchi o sotto l'effetto di droghe, alcool o medicinali.** Un momento di disattenzione durante l'uso dell'elettroutensile può causare lesioni gravi.
- **Indossare dispositivi di protezione individuale e, sempre, occhiali protettivi.** Indossare dispositivi di protezione individuale, quali maschera antipolvere, calzature di sicurezza antiscivolo, elmetto di sicurezza o otoprotettori, a seconda del tipo di utilizzo dell'attrezzo elettrico, riduce il rischio di lesioni.
- **Evitare una messa in funzione accidentale. Accertarsi che l'attrezzo elettrico sia spento prima di collegarlo all'alimentazione elettrica e/o all'accumulatore, o prima di sollevarlo o trasportarlo.** Se durante il trasporto dell'attrezzo elettrico si tiene il dito sull'interruttore o se si collega l'attrezzo elettrico già acceso alla corrente elettrica, possono verificarsi incidenti.
- **Rimuovere eventuali strumenti di regolazione o chiavi inglesi prima di accendere l'attrezzo elettrico.** Un attrezzo elettrico o una chiave che si trova all'interno di una parte dell'attrezzo elettrico in rotazione può provocare lesioni.
- **Evitare una postura anomala. Accertarsi che la posizione sia sicura e mantenere sempre l'equilibrio.** In questo modo è possibile controllare in modo migliore l'attrezzo elettrico in situazioni imprevedute.
- **Indossare abbigliamento adeguato. Non indossare indumenti larghi o gioielli. Tenere capelli e capi d'abbigliamento lontani dalle parti in movimento.** Vestiti larghi, gioielli o capelli lunghi possono impigliarsi nelle parti in movimento.
- **Se si possono installare dispositivi di aspirazione e raccolta della polvere, collegarli e utilizzarli correttamente.** L'utilizzo di un sistema di aspirazione della polvere può ridurre i rischi dovuti alla polvere stessa.
- **Fare in modo di non trovarsi in condizioni di pericolo e tenere conto delle regole di sicurezza per gli attrezzi elettrici anche nel caso in cui, dopo vari utilizzi dell'attrezzo elettrico, sia stata acquisita una certa familiarità.** Maneggiare l'attrezzo senza fare attenzione può causare gravi lesioni nel giro di pochi secondi.

4. Utilizzo e manipolazione dell'attrezzo elettrico

- **Non sovraccaricare l'attrezzo elettrico. Utilizzare l'attrezzo elettrico adatto al lavoro eseguito.** Con l'attrezzo elettrico adatto, si lavora meglio e con maggior sicurezza mantenendosi entro il campo di potenza specificato.
- **Non utilizzare attrezzi elettrici con interruttore difettoso.** Un attrezzo elettrico che non si riesce più ad accendere o spegnere è pericoloso e deve essere riparato.
- **Estrarre la spina dalla presa e/o rimuovere l'accumulatore estraibile prima di impostare i parametri dell'apparecchio, di sostituire parti degli attrezzi ausiliari o di riporre l'attrezzo elettrico.** Questa precauzione impedisce l'avvio accidentale dell'attrezzo elettrico.
- **Tenere gli elettrodomestici non utilizzati fuori dalla portata dei bambini. Non lasciare che l'attrezzo elettrico venga utilizzato da chi non ha dimestichezza nel suo uso o non ha letto le presenti istruzioni.** Gli attrezzi elettrici sono pericolosi se utilizzati da persone inesperte.
- **Conservare gli attrezzi elettrici e l'attrezzo ausiliario con la massima cura. Controllare che i componenti mobili funzionino in modo impeccabile e non si blocchino; verificare che non ci siano componenti rotti o danneggiati che possano influenzare il funzionamento dell'attrezzo elettrico. Fare riparare i componenti danneggiati prima dell'utilizzo dell'attrezzo elettrico.** Molti infortuni sono dovuti a una scorretta manutenzione degli attrezzi elettrici.
- **Conservare gli utensili di taglio affilati e puliti.** Utensili di taglio con bordi affilati e sottoposti ad una manutenzione accurata si bloccano con una frequenza minore e sono più agevoli da controllare.
- **Utilizzare l'attrezzo elettrico, gli accessori, gli attrezzi ausiliari etc. attenendosi alle istruzioni operative e l'attività da svolgere.** Un utilizzo degli attrezzi elettrici per applicazioni diverse da quelle previste può comportare situazioni pericolose.
- **Mantenere le maniglie e le relative superfici asciutte, pulite e libere da olio e grasso.** Maniglie e superfici della maniglia scivolose non permettono un comando e un controllo dell'attrezzo elettrico sicuri in situazioni imprevedibili.

5. Assistenza

- **Far riparare l'attrezzo elettrico soltanto da personale specializzato e qualificato e solo utilizzando pezzi di ricambio originali.** In questo modo si garantisce il costante funzionamento sicuro dell'attrezzo elettrico.

AVVISO

Questo attrezzo elettrico genera un campo magnetico durante l'esercizio. Tale campo può danneggiare impianti medici attivi o passivi in particolari condizioni. Per ridurre il rischio di lesioni serie o mortali, si raccomanda alle persone con impianti medici di consultare il proprio medico e il fabbricante dell'impianto medico prima di utilizzare l'attrezzo elettrico.

5.2 Indicazioni di sicurezza per seghe a svolgere

- In caso di emergenza, spegnere direttamente la macchina e staccare la spina elettrica.
- Osservare tutte queste avvertenze prima e durante il lavoro con la sega.
- Non utilizzare la sega per il taglio di legna da ardere.
- La macchina è dotata di un interruttore di sicurezza contro la riaccensione dopo una caduta di tensione.
- Qualora sia necessario un caso di prolunga, occorre accertarsi che la sua sezione sia sufficiente per la corrente assorbita dalla sega. Sezione trasversale minima 1,5 mm².
- Non utilizzare il tamburo portacavi se srotolato.
- Le persone attive sulla macchina non devono distrarsi.
- Le lame di sega non devono mai essere frenate con una contropressione laterale dopo l'arresto dell'azionamento.
- Installare solo lame di sega ben affilate, prive di crepe e non deformate.
- Le lame di sega danneggiate devono essere sostituite immediatamente.
- Non utilizzare lame per sega non corrispondenti ai dati di riferimento indicati nel manuale d'uso.
- Assicurarsi che tutti i dispositivi che coprono la lama della sega funzionino perfettamente.
- Non è consentito smontare o rendere inutilizzabili i dispositivi di sicurezza presenti sulla macchina.
- Sostituire immediatamente eventuali dispositivi di protezione danneggiati o difettosi.
- Non tagliare pezzi troppo piccoli, affinché sia possibile tenerli in mano in modo sicuro.
- Non sollecitare la lama tanto da farla arrestare.

- Premere sempre il pezzo da lavorare con forza contro la piastra di lavoro.
- Non rimuovere mai schegge, trucioli o pezzi di legno incastrati quando la lama della sega è in movimento.
- Per eliminare eventuali guasti all'attrezzo ausiliario bloccato, spegnere la macchina. Staccare la spina elettrica dalla presa di corrente. Rimuovere l'ostruzione. Attenzione! Pericolo di lesioni dovuto alla lama! Indossare dei guanti protettivi! Effettuare un giro di prova senza alcun pezzo da lavorare. Assicurarsi che non si verifichino rumori o vibrazioni insolite. In questo caso, spegnere l'apparecchio e rivolgersi al fabbricante.
- Eseguire interventi di equipaggiamento, regolazione, misurazione e pulizia solo a motore spento. Staccare la spina elettrica dalla presa di corrente.
- Prima di avviare l'utensile, accertarsi di aver rimosso la chiave relativa e gli strumenti di regolazione.
- Quando si abbandona la postazione di lavoro, spegnere il motore e staccare la spina dalla presa di corrente.
- Le installazioni elettroniche, i lavori di riparazione e manutenzione devono essere eseguiti solo da personale esperto.
- Una volta terminati gli interventi di riparazione o manutenzione, rimontare immediatamente tutti i dispositivi di sicurezza e protezione.
- Le disposizioni di sicurezza, lavoro e manutenzione del produttore e le misure indicate nei Dati tecnici devono essere rispettate.
- Le norme antinfortunistiche in vigore e tutte le altre normative tecniche di sicurezza generalmente riconosciute devono essere rispettate.
- La sega è destinata esclusivamente all'installazione in ambienti interni.
- Pezzi da lavorare più piccoli della protezione della lama della sega possono comportare lesioni a mani e dita. Utilizzare strumenti ausiliari adeguati!
- Evitare posizioni delle mani anguste durante la guida del pezzo da lavorare e posizioni in cui uno scivolamento condurrebbe la mano direttamente alla lama.
- Inserire sempre la lama in modo tale che i denti siano rivolti verso il basso verso il banco sega.
- Impostare sempre la corretta tensione delle lame per evitare uno strappo delle lame per sega.
- Prestare particolare attenzione durante il taglio di materiale con profili di taglio irregolari.
- Ritirando il pezzo da lavorare, i denti possono rimanere impigliati nel solco di taglio, soprattutto nel caso in cui i trucioli di segatura blocchino il solco.

- In questo caso si dovrebbe spegnere la sega, staccare la spina elettrica, aprire il solco di taglio con un cuneo ed estrarre il pezzo da lavorare.
- Non abbandonare mai la postazione di lavoro senza aver prima spento la sega. Attendere l'arresto della sega.
- Non posizionare, incollare o montare alcuna parte sul banco di lavoro mentre la sega è in funzione.
- Accendere la sega solo dopo aver sgomberato il banco di lavoro da residui di materiale e attrezzi. Lasciare sul banco di lavoro solo il pezzo da lavorare ed eventuali strumenti di lavoro (cunei).
- Indossare sempre degli occhiali protettivi.
- Tenere le dita a distanza di sicurezza dalla lama.
- Guidare il pezzo da lavorare in maniera sicura e stabile e non permettergli di svincolarsi in alcun momento.
- Non abbandonare mai la postazione di lavoro senza aver dapprima spento la sega.
- Non permettere alla propria dimestichezza con la sega di indurre alla negligenza. La negligenza può causare gravi lesioni già nel giro di qualche frazione di secondo.

Conservare con cura le indicazioni di sicurezza.

5.3 Avvertenze di sicurezza quando si manipolano le batterie

1. Verificare sempre che le batterie vengano inserite con la polarità corretta (+ e -) così come indicato sulla batteria.
2. Non cortocircuitare le batterie.
3. Non caricare batterie non ricaricabili.
4. Non scaricare eccessivamente la batteria!
5. Non mischiare batterie vecchie e nuove né batterie di tipo diverso o di diversi produttori! Sostituire tutte le batterie di un set contemporaneamente.
6. Rimuovere dall'apparecchio le batterie usate immediatamente e smaltirle opportunamente! Non gettare le batterie nei rifiuti domestici. Le batterie difettose o esaurite devono essere riciclate in base alla direttiva 2006/66/CE. Conferire al riciclaggio le batterie e / o l'apparecchio tramite i centri di raccolta a disposizione. È possibile informarsi sulle possibilità di smaltimento presso l'amministrazione comunale o cittadina.
7. Non surriscaldare le batterie!
8. Non saldare direttamente sulle batterie!
9. Non scambiare le batterie tra di loro!
10. Non deformare le batterie!
11. Non gettare le batterie nel fuoco!

12. Tenere le batterie fuori dalla portata dei bambini.
13. Non consentire ai bambini la sostituzione delle batterie senza supervisione!
14. Non conservare le batterie vicino a fuoco, fornelli o altre fonti di calore. Non esporre le batterie ai raggi diretti del sole, non conservarle né depositarle in veicoli in caso di condizioni meteo di caldo.
15. Conservare le batterie non utilizzate nella confezione originale e tenere lontane da oggetti metallici. Non confondere batterie disimballate né gettare in modo confuso! Ciò può causare il cortocircuito della batteria e quindi danneggiamenti, combustione o addirittura pericolo di incendio.
16. Estrarre le batterie dal dispositivo se questo non viene utilizzato per lungo tempo, salvo in casi di emergenza!
17. Non toccare MAI le batterie il cui liquido è fuoriuscito, senza l'opportuna protezione. Se il liquido fuoriuscito entra in contatto con la pelle, sciacquare immediatamente la pelle nella zona interessata sotto acqua corrente. Evitare in ogni caso che occhi e bocca entrino in contatto con il liquido. Consultare immediatamente un medico in tal caso.
18. Pulire i contatti delle batterie e i contatti opposti nell'apparecchio prima di inserire le batterie.

6. Dati tecnici

Tensione di rete	230-240 V~/50 Hz
Potenza assorbita	70 Watt (S1*) 90 Watt (S2 15min**)
Numero di corse	550-1500 giri/min ⁻¹
Movimento di corsa	18 mm
Superficie di ingombro	650 x 255 x 340 mm
Banco orientabile	da 0° a 45° verso sinistra
Dimensioni del banco	254 x 407 mm
Lunghezza della lama circa	127 mm
Sporgenza	405 mm
Altezza di taglio max. con 90°	50 mm
Altezza di taglio max. con 45°	20 mm
Tipo di protezione	IP20
Bocchettone di aspirazione ø	34,5 mm
Peso	8 kg

***Modalità operativa S1 (funzionamento continuo)**
La macchina può operare costantemente alla potenza specificata

****Modalità operativa S2 (funzionamento a breve durata)**
La macchina può operare alla potenza specificata per un breve periodo

Valori delle emissioni sonore

Rumore
I valori di rumorosità sono stati determinati secondo la norma EN 62841-1:2015.

Indossare degli otoprotettori.
L'esposizione al rumore può provocare la perdita dell'udito.

Livello di pressione acustica L _{PA}	80,4 dB(A)
Incertezza K _{PA}	3 dB
Livello di potenza acustica L _{WA}	93,4 dB(A)
Incertezza K _{WA}	3 dB

I valori indicati sono valori di emissioni e quindi non rappresentano necessariamente valori di sicurezza sul posto di lavoro. Benché esista una correlazione tra livello di emissioni e di immissioni, non è possibile dedurre in modo affidabile da ciò se siano necessarie o no ulteriori misure precauzionali. I fattori che possono influenzare l'attuale livello di rumore percepito presente sul posto di lavoro sono la durata degli effetti, le caratteristiche dell'area di lavoro, altre sorgenti sonore, ecc., per esempio il numero di macchine e altre operazioni attigue.
Inoltre, i valori affidabili relativi al posto di lavoro possono variare da Paese a Paese. Le presenti informazioni dovrebbero tuttavia mettere l'utilizzatore in condizione di effettuare una migliore stima del pericolo e del rischio.

Ridurre al minimo la rumorosità!

- Utilizzare soltanto apparecchi che si trovano in uno stato perfetto.
- Eseguire regolarmente la manutenzione e la pulizia dell'apparecchio.
- Adattare il proprio modo di lavorare all'apparecchio.
- Non sovraccaricare l'apparecchio.

- Far eventualmente controllare l'apparecchio.
- Spegnerne l'apparecchio quando non viene utilizzato.

Lame per sega adatte
È possibile utilizzare tutte le lame per sega comunemente reperibili in commercio con una lunghezza minima di 133 mm e senza perno.

7. Prima della messa in funzione

- 7.1 Disimballaggio**
- Aprire l'imballaggio ed estrarre con cautela l'apparecchio.
 - Rimuovere il materiale d'imballaggio nonché le staffe di sicurezza per il trasporto e l'imballaggio (se presenti).
 - Controllare se il contenuto della fornitura è completo.
 - Controllare l'apparecchio e gli accessori per rilevare l'eventuale presenza di danni dovuti al trasporto.
 - Ove possibile, conservare l'imballaggio fino alla scadenza della garanzia.

AVVISO
L'apparecchio e il materiale di imballaggio non sono giocattoli per bambini! I bambini non devono giocare con i sacchetti di plastica, pellicole e piccole parti! Sussiste il pericolo di ingerimento e soffocamento!

- 7.2 Avvertenze generali**
- Prima della messa in funzione devono essere montati in modo corretto tutte le coperture e i dispositivi di sicurezza.
 - La lama della sega deve poter scorrere liberamente.
 - In caso di legno prelaborato, fare attenzione alla presenza di corpi estranei, come ad es. chiodi o viti, ecc.
 - Prima di azionare l'interruttore di accensione/spegnimento, assicurarsi che la lama della sega sia montata correttamente e le parti mobili si spostino facilmente.
 - Prima di collegare la macchina verificare che i dati sulla targhetta corrispondano ai dati di rete.
 - Collegare la macchina solo a una presa di corrente con contatto di terra correttamente installata che sia dotata di un fusibile di almeno 10 A.

7.3 Montaggio della sega a svolgere su un banco da lavoro (Fig. 5.1)

Gli attrezzi e la minuteria necessari per il montaggio non sono stati forniti insieme alla sega!

- Vite a testa esagonale M6 (4x)
- Dado esagonale M6 (4x)
- Rondella piana Ø 6,4 mm (8x)
- Dima (Fig. 5.2)

La lunghezza delle viti da utilizzare varia a seconda dello spessore del piano banco.

AVVISO
Pericolo di lesioni! Staccare la spina di rete prima di tutti gli interventi di montaggio sulla sega da traforo.

1. Montare la sega a svolgere su un banco di lavoro di legno massiccio. Questo può prevenire la forte emissione sonora causata dalle vibrazioni.
2. Contrassegnare i fori con l'aiuto della dima (vedere Fig. 5.2).
3. Praticare 4 fori (diametro 6 mm) nel banco di lavoro.
4. Avvitare la sega a svolgere con il banco di lavoro con la vite a testa esagonale (E) tramite i punti di montaggio (Fig. 3 Pos. 17) nel seguente ordine (Fig. 5.1):
D Dado esagonale
C Rondella piana
A Sega a svolgere
B Banco di lavoro
C Rondella piana
E Vite a testa esagonale
5. Serrare in primo luogo il dado esagonale (D).

8. Struttura

AVVISO
Pericolo di lesioni! Staccare la spina di rete prima di tutti gli interventi di montaggio sulla sega da traforo.

8.1 Montaggio / sostituzione della lama per sega (Fig. 1)

AVVISO
Per evitare lesioni dovute a un avviamento accidentale: Prima di rimuovere o sostituire la lama per sega, premere sempre il tasto "0" e staccare la spina elettrica dalla presa di corrente.

8.1.1 Rimuovere / inserire l'inserto da banco

1. Allentare la manopola filettata a stella (3).
2. Portare la protezione della lama della sega (5) completamente verso l'alto.
3. Accedere alla parte inferiore del banco sega (6) e premere verso l'alto l'inserto da banco (24).
4. A questo punto è possibile rimuovere l'inserto da banco (24).

Durante l'inserimento dell'inserto da banco (24), prestare attenzione alla posizione del passaggio sega. L'inserto da banco (24) deve essere inserito come raffigurato nella figura 8. In caso contrario, la macchina può venire danneggiata da tagli di cornici.

8.1.2 Rimozione della lama per sega con perni

1. Per rimuovere la lama per sega (20), estrarre l'inserto da banco (24) verso l'alto. (vedere 8.1.1)
2. Allentare in primo luogo la tensione ruotando la vite di serraggio (10) in senso antiorario.
3. Tenere saldamente la lama per sega e premere il braccio (11) leggermente verso il basso (vedere Fig. 9).
4. Estrarre la lama per sega dal supporto della lama in alto e in basso (25/28).

8.1.3 Inserimento della lama per sega con perni

I denti della lama della sega devono essere sempre rivolti verso il basso.

1. Fare passare un'estremità della lama per sega (20) attraverso il foro nel banco. Inserire i perni della lama per sega (20) nelle tacche corrispondenti del supporto della lama in alto e in basso (25/28).
2. Inserire prima la lama per sega (20) nel sistema di supporto della lama in basso (28).
3. Spingere leggermente il braccio (11) verso il basso (vedere Fig. 9). Inserire la lama per sega (20) nel supporto della lama in alto (25).
4. Verificare la posizione dei perni della lama nei sistemi di supporto della lama (25/28).
5. Tendere la lama per sega (20) con la vite di serraggio (10) ruotando quest'ultima in senso orario. Verificare la tensione della lama per sega (20).
6. Reinserire l'inserto da banco (24). (vedere 8.1.1)

8.1.4 Rimozione della lama per sega senza perni (opzionale) (Fig. 1, 18, 19, 20)

1. Per rimuovere la lama per sega, estrarre l'inserto da banco (24) verso l'alto.
2. Allentare in primo luogo la tensione ruotando la vite di serraggio (10) in senso antiorario.

3. Spingere leggermente il braccio (11) verso il basso (vedere Fig. 9, 20)
4. Rimuovere la lama per sega tirandola in avanti fuori dai sistemi di supporto e attraverso il foro di accesso nel banco.

8.1.5 Inserimento della lama per sega senza perni (opzionale) (Fig. 18, 19, 20)

I denti della lama della sega devono essere sempre rivolti verso il basso.

1. Con lame per sega senza perni, utilizzare il dispositivo di montaggio (26) e il supporto della lama (27).
2. Posizionare il supporto della lama (27) nelle apposite tacche del banco.
3. Inserire la lama per sega nell'apertura del supporto della lama (27) e serrare le due viti a esagono cavo. Assicurarsi che la lama per sega venga bloccata in posizione centrale.
4. Inserire la lama per sega con i due adattatori nel sistema di supporto inferiore, l'altra estremità nel sistema di supporto superiore.
5. Spingere leggermente verso il basso il braccio superiore della sega (Fig. 20, M).
6. Tendere la lama per sega (20) con la vite di serraggio (10) ruotando quest'ultima in senso orario.
7. Reinserire l'inserto da banco (24). (vedere 8.1.1)

8.2 Controllo della tensione della lama per sega

AVVISO

Controllare la tensione della lama ad intervalli regolari e dopo averne inserita una.

Tendere la lama per sega dopo il relativo montaggio ruotando la vite di serraggio (10) in senso orario.

Se la tensione della lama è insufficiente o eccessiva, procedere come segue:

- Ruotare la vite di serraggio (10) in senso orario per aumentare la tensione e in senso antiorario per ridurla.

La lama, se tesa correttamente, dovrebbe emettere un tono acuto quando "pizzicata", come una corda.

8.3 Regolazione di precisione della scala graduata (Fig. 12)

ATTENZIONE

Verificare la regolazione della scala graduata prima di lavorare con l'apparecchio.

1. Per regolare il banco sega, utilizzare un angolare di 90° (29) (non compreso nel contenuto della fornitura). Appoggiarla sul tavolo della sega e sulla lama della sega (Fig. 12).

2. Allentare la manopola filettata a stella (13). Regolare il banco sega (6) fino a quando l'angolare tra la lama per sega (20) e il banco sega (6) non corrisponde a 90°.
3. Serrare nuovamente la manopola filettata a stella (13).
4. Allentare la vite (30) e ruotare l'indicatore (31) sul segno di 0°.
5. Eseguire un taglio di prova. Controllare l'angolare sul pezzo da lavorare con un misuratore di angoli (non incluso nel contenuto della fornitura). Se necessario, regolare l'indicatore (31).

8.4 Montaggio della protezione della lama della sega (Fig. 6)

1. Montare la protezione della lama della sega (5) sul supporto (4). Inserire la vite attraverso il foro nel supporto (4) e serrarla con l'aiuto di un cacciavite a lama cruciforme e di una chiave per dadi (non compresi nel contenuto della fornitura).

8.4.1 Regolazione del pressore

AVVERTENZA: Il pressore (22) deve sempre essere adattato all'altezza del pezzo. Tuttavia, il pezzo da lavorare non deve essere bloccato, ma deve continuare a muoversi liberamente. Il pressore (22) serve da sicura, per impedire che il pezzo da lavorare possa essere scaraventato verso l'alto e che quindi la lama per sega venga danneggiata (20).

1. Per la regolazione del pressore (22), allentare la manopola filettata a stella (3).
2. Regolare il pressore (22) in base all'altezza del pezzo.
3. Serrare nuovamente la manopola filettata a stella (3).

8.5 Montaggio del dispositivo di soffiaggio (Fig. 8)

1. Assicurarsi che il protezione della lama della sega (5) sia ripiegato verso il basso.
2. Inserire il tubo flessibile di sfiato (1) nei punti di allacciamento A (2) e B (35), come raffigurato in Fig. 8.

8.6 Inserimento delle batterie nella lampada da lavoro (Fig. 17)

1. Rimuovere il coperchio del vano batterie.
2. Inserire le batterie fornite in dotazione (9). Attenzione: Osservare la polarità
3. Montare il coperchio del vano batterie in ordine inverso.

8.7 Aspirazione dei trucioli (Fig. 13)

ATTENZIONE: Utilizzare il prodotto solo con un adeguato impianto di aspirazione dei trucioli. Non utilizzare un aspirapolvere per uso domestico.

Collegare un adeguato impianto di aspirazione dei trucioli (non incluso nel contenuto della fornitura) al raccordo di aspirazione (15).

ATTENZIONE: Controllare e pulire regolarmente i canali di aspirazione.

9. Funzionamento

9.1 Avvertenze generali

- La sega non taglia autonomamente il legno. L'utente consente il taglio guidando il legno verso la lama in movimento.
- I denti tagliano il legno solo durante la corsa verso il basso.
- Il legno deve essere condotto lentamente verso la lama poiché i denti della lama sono molto piccoli.
- Chiunque voglia maneggiare la sega necessiterà di un certo periodo di apprendimento. Durante questo periodo di tempo avverrà sicuramente la rottura di alcune lame.
- Durante il taglio di legno di spessore maggiore, occorre osservare con particolare attenzione affinché la lama della sega non si pieghi o torca.
- Un lavoro accorto aumenta la durata di vita della lama.

9.2 Interruttore ON/OFF (15) (Fig. 2)

- **Accensione:** Premere il tasto verde "I".
- **Spegnimento:** Premere il tasto rosso "0".

ATTENZIONE

La macchina è dotata di un interruttore di sicurezza contro la riaccensione dopo una caduta di tensione.

Se la sega da traforo è accesa e l'alimentazione di corrente viene interrotta nella rete, la sega da traforo rimane spenta, anche quando viene ripristinata la corrente. Per accenderla, premere di nuovo il tasto "I".

9.3 Regolatore del numero di corse (Fig. 2)

Con il regolatore del numero di corse (16), è possibile regolare il numero di corse sulla base del materiale da tagliare.

Se il materiale è relativamente morbido, consigliamo un numero elevato di corse, mentre per i materiali più duri consigliamo un numero di corse più basso.

La rotazione del regolatore del numero di corse (16) in senso orario aumenta il numero di corse. La rotazione in senso antiorario riduce invece il numero di corse.

9.4 Esecuzioni di tagli interni

Con questa sega da traforo, è possibile realizzare tagli interni ai pezzi da lavorare senza danneggiare la parte esterna o la circonferenza del pezzo.

1. Rimuovere la lama per sega (20) come descritto al punto 8.1.
2. Fare un foro nel pezzo da lavorare.
3. Appoggiare il pezzo da lavorare con il foro sopra l'apertura dell'inserito da banco (24) sul banco sega (6).
4. Installare la lama per sega (20) (come descritto sotto nel punto 8.1) attraverso il foro nel pezzo da lavorare e regolare la tensione della lama.
5. Una volta terminati i tagli interni, rimuovere la lama per sega (20) dai sistemi di supporto della lama (come descritto al punto 8.1).
6. Prelevare il pezzo da lavorare dal tavolo.

9.5 Esecuzione di tagli di cornici (Fig. 14)

AVVISO

Procedere con particolare attenzione durante l'esecuzione di tagli di cornici. L'inclinazione del banco sega favorisce lo scivolamento. Sussiste il pericolo di lesioni.

1. Per eseguire tagli di cornici, regolare la distanza della protezione della lama della sega (5) montata sul pressore (22) in relazione al banco di lavoro.
2. Ruotare il banco allentando la manopola filettata a stella (13) e rovesciando il banco sega (6) nella posizione desiderata.
3. Serrare la manopola filettata a stella (13).

9.6 Funzionamento lampada da lavoro (Fig. 4)

- Azionare l'interruttore ON/OFF (19) per accendere o spegnere la lampada da lavoro (18).

10. Allacciamento elettrico

Il motore elettrico installato è collegato e pronto per l'esercizio. L'allacciamento è conforme alle disposizioni VDE e DIN pertinenti.

L'allacciamento alla rete del cliente e il cavo di prolunga utilizzato devono essere conformi a tali norme.

Cavo di alimentazione elettrica difettoso

Sui cavi di alimentazione elettrica si verificano spesso danni all'isolamento.

Le cause possono essere le seguenti:

- Schiacciature, laddove i cavi di alimentazione vengono fatti passare attraverso finestre o interstizi di porte
- Piegature a causa del fissaggio o della conduzione dei cavi stessi eseguiti in modo non appropriato
- Tagli causati dal transito sui cavi di alimentazione
- Danni all'isolamento causati dalle operazioni di distacco dalla presa a parete.
- Cricche a causa dell'invecchiamento dell'isolamento.

Tali cavi di alimentazione elettrica difettosi non possono essere utilizzati e rappresentano un pericolo mortale a causa dei danni all'isolamento.

Controllare regolarmente che i cavi di alimentazione elettrica non siano danneggiati. Assicurarsi che, durante tale controllo, il cavo di alimentazione non sia collegato alla rete elettrica.

I cavi di alimentazione elettrica devono essere conformi alle disposizioni VDE e DIN pertinenti.

Utilizzare soltanto cavi di alimentazione con dicitura H 05 VV-F.

La stampa della denominazione del modello sul cavo di alimentazione è obbligatoria.

Motore a corrente alternata

- La tensione di rete deve essere di 220-240 V~.
- I cavi di prolunga fino a 25 m di lunghezza devono avere una sezione di 1,5 millimetri quadrati.

Tipo di collegamento Y

Il cavo di allacciamento alla rete eventualmente danneggiato di questo apparecchio deve essere sostituito dal produttore o dal suo servizio clienti, oppure da una persona con qualifica analoga, al fine di evitare pericoli.

Gli allacciamenti e le riparazioni all'impianto elettrico possono essere eseguiti soltanto da un elettricista qualificato.

In caso di domande indicare i seguenti dati:

- Tipo di corrente del motore
- Dati della piastrina indicatrice della macchina

11. Trasporto

- Trasportare l'attrezzo elettrico sollevandolo dalle apposite tacche sul telaio e sul rivestimento del motore.
- Non utilizzare mai i dispositivi di protezione per manipolazione o trasporto.
- Accertarsi che durante il trasporto la parte libera della lama sia coperta, per esempio tramite il dispositivo di protezione.

12. Pulizia, manutenzione e ordinazione dei pezzi di ricambio

AVVISO

Spegnere sempre la sega ed estrarre la spina di rete prima di tutti gli interventi di manutenzione e pulizia.

12.1 Pulizia

Mantenere i dispositivi di protezione, le feritoie di ventilazione e l'alloggiamento del motore il più possibile privi di polvere e di sporcizia. Si raccomanda di pulire l'apparecchio subito dopo ogni utilizzo.

12.1.1 Pulizia esterna

- Pulire regolarmente l'apparecchio con un panno umido e del sapone molle.
- Non utilizzare detergenti o solventi. Queste potrebbero attaccare le parti in plastica dell'apparecchio.
- Assicurarsi che non possa penetrare acqua all'interno dell'apparecchio.

12.1.2 Pulizia interna (Fig. 15)

1. Rimuovere la vite (33).
2. Allentare la vite (32).
3. Rimuovere il coperchio (7).
4. Soffiare con aria compressa a bassa pressione l'interno del dispositivo.
5. Applicare nuovamente il coperchio (7).
6. Fissare la vite (32).
7. Inserire di nuovo la vite (33) e serrarla.

12.2 Manutenzione

12.2.1 Cuscinetto (Fig. 1)

Lubrificare i cuscinetti (9) nel braccio della sega ogni 50 ore.

- Girare la sega di lato.
- Applicare una generosa quantità di SAE 00 01 all'estremità del gambo e sui cuscinetti in bronzo.

- Lasciare che l'olio lubrificante agisca durante la notte.
- Ripetere l'operazione il giorno successivo sull'altro lato della sega.

All'interno dell'apparecchio non vi sono altri componenti da sottoporre a manutenzione.

12.2.2 Spazzole di carbone

In caso di sviluppo eccessivo di scintille, fare controllare le spazzole di carbone da un elettricista specializzato.

ATTENZIONE

Le spazzole di carbone possono essere sostituite solo da un elettricista specializzato.

12.2.3 Cavo di rete

Se il cavo di rete è strappato, tagliato o danneggiato in altro modo, deve essere immediatamente sostituito. Non lubrificare i cuscinetti del motore e le parti interne!

12.3 Informazioni di assistenza

Occorre notare che in questo prodotto i seguenti componenti sono soggetti a naturale usura o usura legata all'uso e sono richiesti i seguenti pezzi come materiali di consumo.

Pezzi soggetti a usura*: Spazzole di carbone, lama per sega, inserto da banco

* Non necessariamente compreso nel contenuto della fornitura!

I pezzi di ricambio e gli accessori sono reperibili presso il nostro Service Center. Scansionare a tal fine il codice QR che si trova in prima pagina.

12.4 Ordine di pezzi di ricambio

In caso di ordine di pezzi di ricambio (tramite il servizio di assistenza telefonica) è necessario indicare quanto segue:

- Tipo di apparecchio
- Numero articolo dell'apparecchio (è reperibile nell'imballaggio o nelle istruzioni per l'uso)

13. Stoccaggio

Conservare l'apparecchio e i suoi accessori in un luogo buio, asciutto, al riparo dal gelo e non accessibile a bambini. La temperatura di stoccaggio ideale è compresa tra 5 e 30 °C. Conservare l'elettrotensile nell'imballaggio originale.

14. Smaltimento e riciclaggio

Avvertenze per l'imballaggio



Il materiale d'imballaggio è riciclabile. Si prega di smaltire gli imballaggi nel rispetto dell'ambiente.

Avvertenze relative alla legge sui dispositivi elettrici ed elettronici (ElektroG)



I dispositivi elettrici ed elettronici usati non rientrano nei rifiuti domestici, ma devono essere trattati e smaltiti in modo separato!

- Le batterie o gli accumulatori usati non integrati nel dispositivo usato devono essere rimossi prima della consegna! Il loro smaltimento è regolato dalla legge sulle batterie.
- I proprietari o gli utilizzatori di dispositivi elettrici ed elettronici sono tenuti per legge a restituirli al termine della loro durata utile.
- L'utente finale è responsabile in prima persona per la cancellazione dei suoi dati personali in relazione al dispositivo usato da smaltire!
- Il simbolo del bidone della spazzatura barrato indica che i dispositivi elettrici ed elettronici non possono essere smaltiti insieme ai normali rifiuti domestici.
- I dispositivi elettrici ed elettronici possono essere restituiti gratuitamente presso i seguenti centri:
 - Centri di raccolta e smaltimento di diritto pubblico (ad es. depositi comunali)
 - Punti vendita di dispositivi elettronici (fisici e online), nella misura in cui il distributore sia tenuto al ritiro o lo offra in modo volontario.
 - È possibile consegnare gratuitamente al produttore, senza dovere acquistare prima un nuovo dispositivo da questi, fino a tre dispositivi elettronici usati per ogni tipo di dispositivo con una lunghezza del bordo di massimo 25 centimetri, oppure portare il dispositivo presso un altro centro di raccolta autorizzato nelle proprie vicinanze.
 - Altre condizioni di ritiro complementari del produttore e del distributore sono reperibile presso il rispettivo servizio clienti.
- In caso di consegna da parte del produttore di un nuovo dispositivo elettronico presso un privato, quest'ultimo può richiedere il ritiro gratuito del dispositivo elettronico usato, su richiesta dell'utente finale stesso. Contattare a tale proposito il servizio clienti del produttore.

- Quanto esposto si applica solo ad apparecchi installati e distribuiti in un paese dell'Unione Europea e soggetti alla Direttiva europea 2012/19/UE. Nei paesi al di fuori dell'Unione Europea possono applicarsi norme diverse per lo smaltimento di dispositivi elettrici ed elettronici usati.

Avvertenze relative alla legge sulle batterie (BattG)



Le batterie e gli accumulatori usati non rientrano nei rifiuti domestici, ma devono essere trattati e smaltiti in modo separato!

- Per un'estrazione sicura delle batterie o degli accumulatori dal dispositivo elettronico e per informazioni sul relativo tipo e sistema chimico, osservare le altre indicazioni contenute nelle istruzioni per l'uso e il montaggio.
- I proprietari o gli utilizzatori di batterie e accumulatori sono tenuti per legge a restituirli al termine della loro durata utile. La restituzione si limita alla consegna di quantità di normale uso domestico.
- Le batterie usate possono contenere sostanze nocive o metalli pesanti che possono generare danni all'ambiente e alla salute. Un riciclaggio delle batterie usate e l'uso delle risorse in esse contenute contribuisce alla protezione di questi due importanti fattori.
- Il simbolo del bidone della spazzatura barrato indica che le batterie e gli accumulatori non possono essere smaltiti insieme ai normali rifiuti domestici.
- Se si trovano in aggiunta i simboli Hg, Cd o Pb sotto al simbolo del bidone dei rifiuti, il significato è il seguente:
 - Hg: La batteria contiene più dello 0,0005 % di mercurio
 - Cd: La batteria contiene più dello 0,002 % di cadmio
 - Pb: La batteria contiene più dello 0,004 % di piombo
- Le batterie e gli accumulatori possono essere restituiti gratuitamente presso i seguenti centri:
 - Centri di raccolta e smaltimento di diritto pubblico (ad es. depositi comunali)
 - Punti vendita di batterie e accumulatori
 - Centri di ritiro del sistema di ritiro comune per apparecchi-batterie usate
 - Centro di ritiro del produttore (se non appartenente al sistema di ritiro comune)

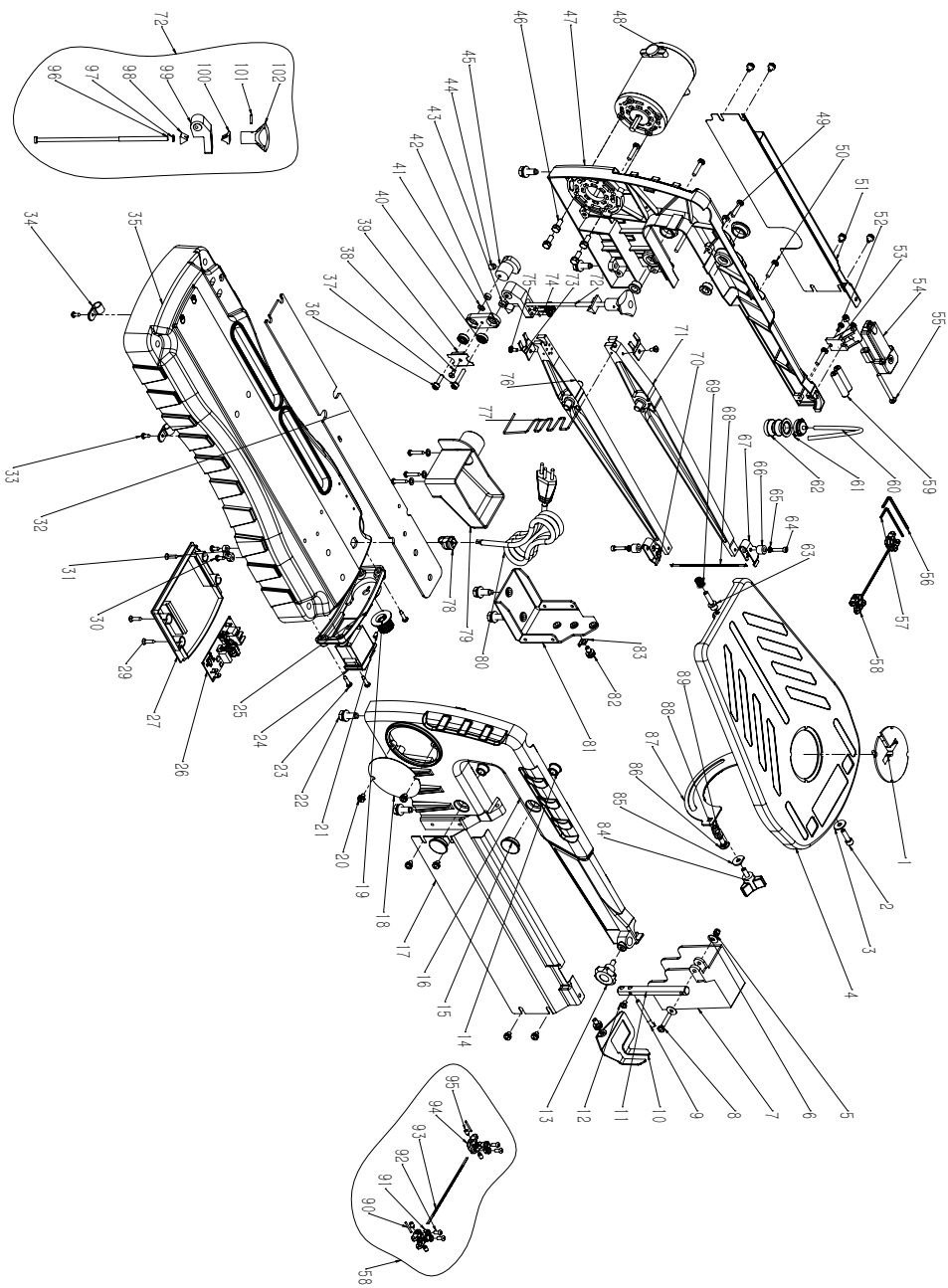
- Quanto esposto si applica solo a batterie e accumulatori distribuiti in un paese dell'Unione Europea e soggetti alla Direttiva europea 2006/66/CE. Nei paesi al di fuori dell'Unione Europea possono applicarsi norme diverse per lo smaltimento di batterie e accumulatori.

15. Risoluzione dei guasti

AVVISO

Spegnere sempre la sega ed estrarre la spina di rete prima di tutti gli interventi di manutenzione e pulizia.

Guasto	Possibile causa	Rimedio
La lama per sega senza perni si stacca dopo la disattivazione del motore	Vite di bloccaggio della lama per sega del sistema di supporto (27) serrata in maniera insufficiente	Serrare la vite di bloccaggio della lama per sega del sistema di supporto (27)
Il motore non si avvia	Cavo di prolunga difettoso	Sostituire il cavo di prolunga
	Collegamenti al motore o interruttore non correttamente funzionanti	Fare eseguire un controllo da parte di un elettricista
	Motore o interruttore difettosi	Fare eseguire un controllo da parte di un elettricista
Le lame per sega si rompono	La tensione non è regolata correttamente	Impostare la tensione corretta
	Il carico è eccessivo	Introdurre il pezzo da lavorare più lentamente
	Tipo errato della lama per sega	Utilizzare lame per sega corrette
Pezzo da lavorare non inserito in modo dritto	Pezzo da lavorare non inserito in modo dritto	Evitare pressioni laterali
	La lama della sega oscilla verso l'esterno, non è allineata correttamente.	Sistema di supporto non allineato verso l'esterno, non è allineata correttamente.



EG-Konformitätserklärung Originalkonformitätserklärung
EC Declaration of Conformity
Déclaration de conformité EC



Schepach GmbH, Günzburger Str. 69, D-89335 Ichenhausen

DE	erklärt folgende Konformität gemäß EU-Richtlinie und Normen für den Artikel	ES	declara la conformidad siguiente según la directiva la UE y las normas para el artículo
GB	hereby declares the following conformity under the EU Directive and standards for the following article	PT	declara o seguinte conformidade com a Directiva da UE e as normas para o seguinte artigo
FR	déclare la conformité suivante selon la directive UE et les normes pour l'article	NL	verklaart hierbij dat het volgende artikel voldoet aan de daarop betrekking hebbende EG-richtlijnen en normen
IT	dichiara la seguente conformità secondo le direttive e le normative UE per l'articolo		

Marke / Brand / Marque:
 Art.-Bezeichnung:
 Article name:
 Nom d'article:
 Art.-Nr. / Art. no. / N° d'ident.:

SCHEPPACH
DEKUPIERSÄGE - DECO-SL
SCROLL SAW - DECO-SL
SCIE À CHANTOURNER - DECO-SL
59014129931

2014/29/EU	2004/22/EG	89/686/EWG_96/58/EG	2000/14/EG_2005/88/EG
2014/35/EU	2014/68/EU	90/396/EWG	Annex V
x 2014/30/EU	x 2011/65/EU*		Annex VI Noise: measured L_{WA} = xx dB(A); guaranteed L_{WA} = xx dB(A) P = xx KW; L/D = cm Notified Body: Notified Body No.:
x 2006/42/EG			2016/1628/EU
Annex IV Notified Body: Notified Body No.: Certificate No.:			Emission. No.:

Standard references:

EN 62841-1: 2015; EN ISO 12100:2010
EN 55014-1:2017; EN 55014-2:2015; EN IEC 61000-3-2:2019; EN 61000-3-3:2013+A1:2019

Die alleinige Verantwortung für die Ausstellung dieser Konformitätserklärung trägt der Hersteller.
 This declaration of conformity is issued under the sole responsibility of the manufacturer.
 Le fabricant assume seul la responsabilité d'établir la présente déclaration de conformité.

* Der oben beschriebene Gegenstand der Erklärung erfüllt die Vorschriften der Richtlinie 2011/65/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 8. Juni 2011 zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten.

The object of the declaration described above fulfils the regulations of the directive 2011/65/EU of the European Parliament and Council from 8th June 2011, on the restriction of the use of certain hazardous substances in electrical and electronic equipment.

L'appareil décrit ci-dessus dans la déclaration est conforme aux réglementations de la directive 2011/65/EU du Parlement Européen et du Conseil du 8 juin 2011 visant à limiter l'utilisation de substances dangereuses dans la fabrication des appareils électriques et électroniques.

Ichenhausen, den 10.05.2022

i.v. Andreas Pecher
 Unterschrift / Andreas Pecher / Head of Project Management

First CE: 2021
Subject to change without notice

Documents registrar: Sebastian Katzer
 Günzburger Str. 69, D-89335 Ichenhausen

Garantie DE

Offensichtliche Mängel sind innerhalb von 8 Tagen nach Erhalt der Ware anzuzeigen, andernfalls verliert der Käufer sämtliche Ansprüche wegen solcher Mängel. Wir leisten Garantie für unsere Maschinen bei richtiger Behandlung auf die Dauer der gesetzlichen Gewährleistungsfrist ab Übergabe in der Weise, dass wir jedes Maschinenteil, das innerhalb dieser Zeit nachweisbar in Folge Material- oder Fertigungsfehler unbrauchbar werden sollte, kostenlos ersetzen. Für Teile, die wir nicht selbst herstellen, leisten wir nur insoweit Gewähr, als uns Gewährleistungsansprüche gegen die Vorlieferanten zustehen. Die Kosten für das Einsetzen der neuen Teile trägt der Käufer. Wandlungs- und Minderungsansprüche und sonstige Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen.

Warranty GB

Apparent defects must be notified within 8 days from the receipt of the goods. Otherwise, the buyer's rights of claim due to such defects are invalidated. We guarantee for our machines in case of proper treatment for the time of the statutory warranty period from delivery in such a way that we replace any machine part free of charge which provably becomes unusable due to faulty material or defects of fabrication within such period of time. With respect to parts not manufactured by us we only warrant insofar as we are entitled to warranty claims against the upstream suppliers. The costs for the installation of the new parts shall be borne by the buyer. The cancellation of sale or the reduction of purchase price as well as any other claims for damages shall be excluded.

Garantie FR

Les défauts visibles doivent être signalés au plus tard 8 jours après la réception de la marchandise, sans quoi l'acheteur perd tout droit au dédommagement. Nous garantissons nos machines, dans la mesure où elles sont utilisées de façon conforme, pendant la durée légale de garantie à compter de la réception, sachant que nous remplaçons gratuitement toute pièce de la machine devenue inutilisable du fait d'un défaut de matière ou d'usinage durant cette période. Toutes les pièces que nous ne fabriquons pas nous-mêmes ne sont garanties que si nous avons la possibilité d'un recours en garantie auprès des fournisseurs respectifs. Les frais de main d'œuvre occasionnés par le remplacement des pièces sont à la charge de l'acquéreur. Tous droits à rédimption et toutes prétentions à une remise ainsi que tous autres droits à dommages et intérêts sont exclus

Garanzia IT

Vizi evidenti vanno segnalati entro 8 giorni dalla ricezione della merce, altrimenti decadono tutti i diritti dell'acquirente inerenti a vizi del genere. Appurato un impiego corretto da parte dell'acquirente, garantiamo per le nostre macchine per tutto il periodo legale di garanzia a decorrere dalla consegna in maniera tale che sostituiamo gratuitamente qualsiasi componente che entro tale periodo presenti dei vizi di materiale o di fabbricazione tali da renderlo inutilizzabile. Per componenti non fabbricati da noi garantiamo solo nella misura nella quale noi stessi possiamo rivendicare diritti a garanzia nei confronti dei nostri fornitori. Le spese per il montaggio dei componenti nuovi sono a carico dell'acquirente. Sono escluse pretese di risoluzione per vizi, di riduzione o ulteriori pretese di risarcimento danni.

Garantie NL

Zichtbare gebreken moeten binnen de 8 dagen na ontvangst van de goederen worden gemeld, zo niet verliest de verkoper elke aanspraak op grond van deze gebreken. Onze machines worden geleverd met een garantie voor de duur van de wettelijke garantietermijn. Deze termijn gaat in vanaf het moment dat de koper de machine ontvangt. De garantie houdt in dat wij elk onderdeel van de machine dat binnen de garantietermijn aantoonbaar onbruikbaar wordt als gevolg van materiaal- of productiefouten, kosteloos vervangen. De garantie vervalt echter bij verkeerd gebruik of verkeerde behandeling van de machine. Voor onderdelen die wij niet zelf produceren, geven wij enkel de garantie die wij zelf krijgen van de oorspronkelijke leverancier. De kosten voor de montage van nieuwe onderdelen vallen ten laste van de koper. Eisen tot het aanbrengen van veranderingen of het toestaan van een korting en overige schadeloosstellingsclaims zijn uitgesloten.

Garantía ES

Los defectos evidentes deberán ser notificados dentro de 8 días después de haber recibido la mercancía, de lo contrario el comprador pierde todos los derechos sobre tales defectos. Garantizamos nuestras máquinas en caso de manipulación correcta durante el plazo de garantía legal a partir de la entrega. Sustituiremos gratuitamente toda pieza de la máquina que dentro de este plazo se torne inútil a causa de fallas de material o de fabricación. Las piezas que no son fabricadas por nosotros mismos serán garantizadas hasta el punto que nos corresponda garantía del suministrador anterior. Los costes por la colocación de piezas nuevas recaen sobre el comprador. Están excluidos derechos por modificaciones, aminoraciones y otros derechos de indemnización por daños y perjuicios.

Garantia PT

Para este aparelho concedemos garantia de 24 meses. A garantia cobre exclusivamente defeitos de material ou de fabricação. Peças avariadas são substituídas gratuitamente. cabe ao cliente efetuar a substituição. Assumimos a garantia unicamente de peças genuínas. Não há direito à garantia no caso de: peças de desgaste, danos de transporte, danos causados pelo manejo indevido ou pela desatenção as instruções de serviço, falhas da instalação elétrica por inobservância das normas relativas à electricidade. Além disso, a garantia só poderá ser reivindicada para aparelhos que não tenham sido consertados por terceiros. O cartão de garantia só vale em conexão com a fatura.